

**ULRICH & ULRICH**  
IMMOBILIEN



Preisfindung Ihrer Immobilie  
**KOSTENLOS**  
04105 - 55 59 55  
www.ulrich-ulrich.de

# der neue RUF

## HARBURG

Nr. 23 | 74. Jahrgang | 10. Juni 2023

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Jetzt auch am Luna-Center in Wilhelmsburg!



Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg  
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de  
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!  
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg  
termine@physiotherapie-im-centrum.de  
Tel.: 040 769 963 97  
www.physiotherapie-im-centrum.de

**WILHELMSBURG/HARBURG**  
Nadelöhr Elbbrücken: die Regierungsfaktionen von SPD und Grünen in der Hamburgischen Bürgerschaft wollen die Verlässlichkeit der Harburger-S-Bahn erhöhen.  
Mehr Informationen auf Seite 3

**HARBURG**  
Im Harburger Stadtpark ist die erste inklusive Bewegungsinself in Hamburg eröffnet worden. Hier können Menschen mit und ohne Handicap trainieren.  
Mehr Informationen auf Seite 6

**HARBURG**  
Wer wird neuer König der Harburger Schützengilde von 1528 e.V.? In diesem Jahr findet endlich wieder das traditionelle Vogelschießen statt!  
Lesen Sie auf Seite 8/9

**HARBURG**  
Unter neuer Trägerschaft von KAMI e.V. wurden dieses Jahr 23 neue StadteilEltern geschult, die in Harburg ihre Unterstützung anbieten.  
Erfahren Sie mehr auf Seite 18

## Bundesweiter Protesttag Apotheken haben am 14. Juni geschlossen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 14. Juni werden viele Apotheken in ganz Deutschland geschlossen bleiben – auch in Harburg und Süderelbe. Die Apotheken schließen aus Protest und erklären den 14. Juni zum bundesweiten Protesttag. Die Arzneimittelversorgung bleibt zwar aufrechterhalten – allerdings nur über die Notdienstapotheken. Die Apothekerschaft reagiert damit auf gesundheitspolitische Entscheidungen der Bundesregierung. „Für unseren Berufsstand steht fest: Die Bundesregierung hat diesen Protesttag provoziert“, erklärt die Präsidentin der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Gabriele Regina Overwiening. „Lieferengpässe, Personalnot und eine seit Jahren bestehende Unterfinanzierung. Weil die Bundesregierung in ihren Gesetzesvorhaben immer wieder die Probleme der öffentlichen Apotheken übergeht, destabilisiert sie die Arzneimittelversorgung in Deutschland. Seit Monaten weisen wir in persönlichen Gesprächen, In-

terviews und PR-Kampagnen auf die brisante Lage hin. Die Apothekenteams retten jeden Tag Leben, indem sie alternative Präparate für nicht verfügbare Arzneimittel beschaffen. Anstatt die flächendeckende Versorgung mit Arzneimitteln über die Apotheken vor Ort zu stabilisieren, wird sie geschwächt. Jeden Tag müssen Apotheken schließen. Hochschulabsolventinnen und -absolventen unseres Faches können sich immer seltener den Gang in die Selbstständigkeit vorstellen, vor allem, weil die wirtschaftliche Perspektive fehlt. Darauf müssen wir aufmerksam machen“, betont Overwiening. Die ABDA hat zum Protesttag ihre Mitgliedsorganisationen informiert – auch über die zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen, die es seitens der Bundesregierung in den kommenden Wochen geben wird. Die Kammern und Verbände wiederum kommunizieren derzeit dazu mit den Apotheken in allen Bundesländern.

Fortsetzung auf Seite 18



Am 14. Juni werden viele Apotheken in Harburg und Süderelbe aus Protest gegen gesundheitspolitische Entscheidungen der Bundesregierung geschlossen bleiben. Foto: Adobe Stock

## Neue Flüchtlingsunterkunft am Radeland?

Noch keine offiziellen Kommentare



Wird aus dem Gebäude der Hansewerk Natur demnächst eine Flüchtlingsunterkunft? Foto: sl

■ (sl) Harburg. Noch ist es nicht offiziell, aber in Heimfeld könnte demnächst eine weitere Unterkunft für Geflüchtete eingerichtet werden. Offenbar hat die „Stabsstelle Flüchtlinge“ ein Gebäude in der Straße Am Radeland im Auge. Bis zuletzt war die Immobilie von der HanseWerk Natur GmbH, früher E.ON Hanse Wärme GmbH, genutzt worden. Den Bezirkspolitikern ist dieser Standort schon bekannt, sie wollen das aber noch nicht kommentieren. Frank Richter, SPD-Fraktionschef in der Bezirksversammlung: „Noch haben die Behörden kein 28er-Verfahren eingeleitet.“ Im Klartext: Die Fachbehörden werden Harburg zwar gemäß Paragraf 28 des Bezirksverwaltungsgesetz über ihre Standortwahl informieren, mitemtscheiden darf der Bezirk aber nicht.

Er kann höchstens eine Stellungnahme abgeben. Keine Frage, die Lage ist angespannt. Schon Anfang des Jahres hatte der Senat festgestellt, dass er hamburgweit mindestens 10.000 neue Plätze für Geflüchtete schaffen muss. Allein im Bezirk Harburg sind zurzeit in 22 Unterkünften rund 4.600 Geflüchtete untergebracht (Zum Vergleich: In ganz Hamburg leben zurzeit rund 50.000 geflüchtete Menschen). In der kleinsten Unterkunft am Osterbaum in Rönneburg wohnen zwölf Menschen, in der größten Unterkunft Am Röhricht in Neugraben-Fischbek rund 625. Wie viele Menschen in die neue Unterkunft ziehen könnten, wird noch diskutiert. In der angespannten Lage sehen auch private Unternehmen eine Chance. So hat es eine Bauvoranfrage für das ehemalige Gebäude

des Zentrums für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) an der Buxtehuder Straße gegeben. Das Bezirksamt hatte die Voranfrage auch positiv beschieden, sodass der Eigentümer der Immobilie sie jetzt den Fachbehörden für eine Nutzung als Unterkunft anbieten könnte. Ob das nach dem Brand des Gebäudes Ende Januar noch sinnvoll wäre, ist nicht bekannt. Die neue Unterkunft im alten Hansewerk-Gebäude würde nur rund 800 Meter östlich der vorhandenen Unterkunft Am Radeland liegen. Die war 2015 aus dem Boden gestampft worden. Nach anfänglichen Protesten der Nachbarschaft wurden die Geflüchteten aber mit offenen Armen empfangen – nicht zuletzt durch die Flüchtlingshilfe Open Arms, die von Tempowerk-Chef Christoph Birkel ins Leben gerufen worden war.

## Über drei Promille

■ (au) Harburg. Um kurz nach Mitternacht haben Beamte der Bundespolizei am Donnerstag, 8. Juni, einen völlig betrunkenen 26-jährigen Mann im Bahnhof Harburg in Gewahrsam genommen. „Eine Präsenzstreife der Bundespolizei entdeckte den offensichtlich hilflosen Mann am Bahnsteig. Dieser war offensichtlich völlig orientierungslos und konnte sich alkoholbedingt kaum noch auf den Beinen halten. Da der 26-Jährige seinen Weg nicht mehr selbstständig fortsetzen konnte, wurde er gestützt durch die eingesetzten Polizeibeamten zum Bundespolizeirevier im Bahnhof verbracht“, so Polizeioberkommissar Rüdiger Carstens. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,37 Promille. Eine daraufhin angeforderte Ärztin stellte die Gewahrsamsfähigkeit des jungen Mannes fest. Der Mann aus Winsen (Luhe) bekam in einer Zelle ausreichend Gelegenheit zur Ausnüchterung und wurde später wieder „verkehrs-fähig“ entlassen.

## „Meine Welt“

■ (au) Harburg. Der Tagestreff „Meine Welt“ für Menschen mit beginnender Demenz hat in Harburg neue Räumlichkeiten bezogen und sucht neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Der Standort des Angebots ist im neuen Stadtteilraum @home in der Winsener Straße 72. Der Tagestreff Harburg findet mittwochs von 10 bis 16 Uhr statt. Ein Highlight: Mit der Pestalozzi-Kita Zaubermiese finden einmal im Monat gemeinsame, generationenübergreifende Aktivitäten einer Kitagruppe mit den Besucherinnen und Besuchern des Treffpunktes statt. Wichtig: Für eine Teilnahme am Tagestreff ist ein Vorgespräch notwendig. Interessierte können sich an Isabelle Nakhdjavani-Brauner wenden unter 040 790900585 oder per E-Mail an i.brauner@drk-pflege.hamburg.

**DER NEUE ASX. DER CITY-SUV VON MITSUBISHI.**

SOFORT LIEFERBAR!



ASX BASIS 1.0 Benziner 67 kW (91 PS) Tageszulassung 04/2023 Ohne Fahrleistung  
Klimaanlage  
DAB+ Media-System  
Einparkhilfe vorne+hinten  
Bi-LED Scheinwerfer  
Spurhalteassistent

22.990,-<sup>EUR</sup>

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE\*

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

ASX 1.0 Turbo-Benziner 6-Gang 67 kW (91 PS) Kurzstrecke: 7,2-6,7; Stadtrand: 5,8-5,3; Landstraße: 5,3-4,9; Autobahn: 6,8-6,2; kombiniert: 6,2-5,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km) kombiniert: 140-129. Werte nach WLTP. Die angegebenen Kraftstoff- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach WLTP-Prüfverfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt. Dieses Verfahren ist realitätsnäher als das bisherige NEFZ-Verfahren (Neuer Europäischer Fahrzyklus) und wird auch zur Bemessung der Kfz-Steuer herangezogen. Werte nach dem NEFZ-Verfahren liegen für dieses Modell nicht mehr vor.

Mitsubishi in der City Süd:  
**B.Sperling & Sohn GmbH**  
Wendenstraße 274-278  
20537 Hamburg  
Tel: 040 - 25 17 24-44  
verkauf@sperling-sohn.de

**BBQ SOMMERLICHES CHILLEN & GRILLEN JUNI/JULI/AUGUST**

Unser Küchenteam grillt für Euch!  
Zum Beispiel Holzfällersteak, Hüftsteak, Putensteak, Bratwürstchen, Krakauer und Obst vom Grill  
Beilagen wie Ofenkartoffel mit Kräuterquark, Salate, Grillgemüse, Kräuterbutter, Baguette, Grillsaucen und vieles mehr können Sie jeden Donnerstag (17 Uhr - 21 Uhr) am reichhaltigen Buffet selbst auswählen.

**EISVogel BAR-RESTAURANT AM SEE**  
Am Neuländer Baggerteich 31 21079 Hamburg  
Tel.: +49 (0)160 571 28 23 | info@eisvogel-restaurant.de  
www.eisvogel-restaurant.de

25,50€ satt!

**Rosshof - Wulmstorfer Höfe**  
Erstbezug: 2-Zimmerwohnungen in Neu Wulmstorf zu vermieten!



**HBI**  
Wohnungsverwaltung GmbH

Weitere Informationen: Seite 5



**Treppenlift**  
Service & Montage  
übernimmt  
unser Hersteller  
Auch zur Miete

► Service bundesweit  
► Kurze Lieferzeiten  
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an  
**0800 - 2345655**  
www.minova-lift.de

**Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen**

**Jens Kalkowski**  
Verlagsleitung  
Tel. 040 70101711  
j.kalkowski@neueruff.de

**Katrin Jantzen**  
Medienberaterin  
Tel. 040 70101718  
k.jantzen@neueruff.de

**Unsere Redaktion**

**Andrea Ubben**  
Redaktion  
Tel. 040 701017-0  
a.ubben@neueruff.de

der neue **RUF**  
Die Lebenszeitung vom Wochenende in Hamburgs Süden

## Eine Frau, die der Welt den Kampf ansagt

### Katrin Seddig liest aus „Nadine“

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 18. Juni, liest Katrin Seddig um 16 Uhr im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, aus ihrem Buch „Nadine“: Schritte auf den Gehwegplatten. Läuten an der Tür. Gerade noch begann ein ganz normaler Abend, dann plötzlich ist alles anders. Mizzi ist tot. Vor den Zug gesprungen. Nadine versucht zu begreifen, was passiert ist mit ihrer Tochter, die sie nie wirklich verstanden hat. Und je mehr sie nachbohrt, auch in sich selbst, desto größer wird ihre Wut. Auf ihre kühl gewordene Ehe und ihren Mann Frank. Auf ihren pflegebedürftigen, früher so herrschsüchtigen Vater. Auf Mizzis apathischen Mann Jonas und auf Christian, Nadies Chef, einen mittelmäßigen Anwalt. Und als Nadine dann erfährt, dass Mizzi einen heimlichen Liebhaber hatte, der irgendwie in alles verstrickt sein muss, explodiert in ihr eine Bombe. Nadine wirft einen gnadenlosen Blick auf ihr Leben und erkennt endlich die Rolle, die sie darin als Tochter, Ehefrau, Mutter einnahm. Sie wollte es immer allen recht machen, hat immer nach den Regeln gespielt. Das ist jetzt vorbei. Mizzi ist tot, und Nadine will Rache.



Katrin Seddig wurde für ihren Roman „Sicherheitszone“ (2020) mit dem Hamburger Literaturpreis und dem Hubert-Fichte-Preis ausgezeichnet wurde. Foto: Anke Runge

Mit brillanter Beobachtungsgabe erzählt Katrin Seddig von einer Frau, die der Welt den Kampf ansagt – fesselnd wie ein Thriller, tragikomisch und herrlich boshaft. Katrin Seddig, geboren in Strausberg, studierte Philosophie in Hamburg, wo sie auch heute mit ihrer Familie lebt. Der Eintritt kostet 5 Euro, Ticket gibt es unter [www.tixforgigs.com/Event/49447](http://www.tixforgigs.com/Event/49447).

## Diagnose Brustkrebs: Mehr Lebensfreude durch Bewegung

■ (mk) Neugraben. Das Brustzentrum der Helios Mariahilf Klinik Hamburg lädt am 24. Juni gemeinsam mit der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) zu einem Schnuppertag mit viel Bewegung und einem inspirierenden Vortrag ein. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die von Brustkrebs betroffen waren sowie an deren Angehörige. Eine Brustkrebserkrankung wird in den meisten Fällen durch eine Operation und zusätzlich mit einer Bestrahlung sowie einer medikamentösen Therapie behandelt. Diese Behandlung ist für den Körper der Patientinnen sowohl körperlich als auch psychisch belastend. „Sport ist hier ein geeignetes Mittel, um den Genesungsprozess zu unterstützen. Aktive Bewegung steigert die Leistungsfähigkeit des Körpers, reduziert Ängste sowie Depressionen und der Körper kommt besser zur Ruhe, was zu einem besseren Schlaf führt“, sagt Dr. Christoph Großmann, Ärztlicher Leiter des Brustzentrums der Helios Mariahilf Klinik Hamburg. Miriam Wessels, Trainerin, Therapeutin, Buchautorin und ehemals selbst an Brustkrebs erkrankt, wird einen inspirierenden Vortrag halten, in dem sie Anregungen und Motiva-

tion für die eigene Situation vermittelt. Nach einer kurzen Pause mit Getränken und einem kleinen Snack, startet das gemeinsame Bewegungsprogramm mit dem HNT. Zur Auswahl stehen Bewegung mit Kleingeräten und Entspannung sowie Pilates und Dehnen in den Hallen oder Achtsames Walking, Waldbaden, Atmung und Meditation draußen in der Natur. Wer abschließend noch Lust auf Yoga hat, kann ab 17 Uhr zur „Langen Nacht des Yoga“ bleiben. Die Anmeldung erfolgt über Meike Paul per Telefon (040 72961388) oder E-Mail ([gesundheitsport@hntonline.de](mailto:gesundheitsport@hntonline.de)). Wer sich bis zum 16. Juni anmeldet, nimmt automatisch an der Verlosung eines tollen „Wellness-Gewinns“ teil. Anmeldungen sind auch noch kurzfristig nach dem 16. Juni möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Helios Mariahilf Klinik Hamburg. Sie erreichen die Hausbruch-Neugraber Turnerschaft fußläufig von der S-Bahn-Station Neuwiedenthal oder können auf dem Parkplatz vor dem Gebäude parken. Datum: 24. Juni 2023, ab 12 Uhr Ort: Hausbruch-Neugraber Turnerschaft von 1911 e.V., Cuxhavener Straße 253, 21149 Hamburg

## Die Beatles

■ (sl) Harburg. „Ich bin vielleicht in Liverpool auf die Welt gekommen, aber in Hamburg bin ich groß geworden“, sagte John Lennon von den Beatles in einem Interview. Zwischen ihrer ersten Studioaufnahme an der Elbe und dem letzten gemeinsamen Liveauftritt in London liegen nur acht Jahre, aber diese kurze Zeit reichte aus, die vier Pilzköpfe unsterblich zu machen. Am Donnerstag, 15. Juni, hält Dietrich Schilling von der Initiative „Kultur im Koffer“ einen Vortrag mit viel Musik über diese spannenden Jahre. Von 14 bis 16 Uhr ist er zu Gast bei HarAlt – Bildung und Älterwerden, Rieckhoffstraße 6. Der Vortrag kostet 2,50 Euro.

## Lange Nacht des Yoga

■ (au) Harburg. Am Samstag, 24. Juni, findet von 17 bis 23 Uhr hamburgweit die kostenlose „LANGE-NACHTDESYOOGA“, organisiert von dem gemeinnützigen Verein Yoga für alle e.V., statt und der Hamburger Süden ist mit drei Locations auch dabei! Ziel ist es, so viele Hamburger wie möglich zu bewegen! Bei der Turnerschaft Harburg beginnt im Vahrenwinkelweg 39 das Programm bereits ab 15 Uhr mit zwei Yogakursen speziell für Kinder. Bis in den Abend hinein folgt das Programm für Erwachsene mit FaszienYoga, YogaFlow, HathaYoga und YogaNidra. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die ParkSportInsel bietet ab 17 Uhr sowohl im Wilhelmsburger Inseelpark als auch im Außenmühlenpark Yogakurse an. Der Verein sportspaß ist ab 18 Uhr ebenfalls mit dabei. Alle Termine und weitere Informationen unter [yoganacht.de](http://yoganacht.de).

## Abstraktion und neue Landschaften

■ (au) Harburg. Am Samstag, 10. Juni, findet ab 16 Uhr in der Harburger-Heimfelder Galerie „Alles wird schön e.V.“ in der Friedrich-Naumann-Straße 27, die Eröffnung der Ausstellung „Abstraktion und neue Landschaften“ vom Hamburger Künstler Jens Hoff statt. Die Ausstellung ist vom 10. bis 23. Juni zu sehen.

## Betreuungsrecht

■ (au) Harburg. Die BAG Harburg e.V. lädt am Mittwoch, 21. Juni, von 15 bis 17 Uhr zum Thema „Die Reform des Betreuungsrechts“ in Kooperation mit Insel e.V. und dem Sozialkontor Treffpunkt Hamburg Süd in das Sozialkontor, Treffpunkt Hamburg Süd, Knoopstraße 1-3, ein. Seit dem 1. Januar gilt das neue Betreuungsrecht. Was hat sich für Betreuer und Betreute geändert? Referent Stefan Kinzel von Insel e.V. gibt einen Überblick und steht für Fragen gern zur Verfügung. Interessierte melden sich unter [buer@bag-harburg.de](mailto:buer@bag-harburg.de) oder 040 767952-0 an.

## Fitness an der Außenmühle

■ (au) Harburg. Das neue DRK-Übungsangebot an der Außenmühle von Juni bis August schult den Gleichgewichtssinn, auch Atemtechniken werden trainiert. Alle Übungen können auch von Menschen mit Rollatoren oder im Rollstuhl ausgeführt werden. Die Bewegungstreffen sind jeweils dienstags von 15 bis 17 Uhr an folgenden Terminen: 13. Juni, 27. Juni, 11., 18. und 25. Juli, 1. und 8. August. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung unter 0178 6392233.

## Jeder Tropfen zählt!

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 15. Juni, ist das Deutsche Rote Kreuz im Tempowerk, Tempowerkweg 6, zu Gast und zählt auf die Unterstützung von vielen Freiwilligen beim Blutspenden. Weitere Infos unter <https://tempo-werk.de/veranstaltungen/blutspende/blutspende-15-06>.

## Multiple Sklerose

■ (au) Harburg. Am Mittwoch, 14. Juni, bietet eine MS-Erkrankte Gespräche für Menschen mit der Krankheit Multiple Sklerose an. Von 16 bis 18 Uhr ist sie in den Räumen der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) im 1. Obergeschoss, Laubengang zwischen Aldi und der Parkebene von Edeka/Marktkauf-Center, Seeveplatz 1, anzutreffen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Aktionswoche Wissenschaft

■ (au). Vom 12. bis 16. Juni rufen mehrere Organisationen zur „Aktionswoche Wissenschaft“ auf. Die Aktionswoche ist ein deutschlandweites Event, mit der auf die Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft hingewiesen wird und zum Beispiel die geplante Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes diskutiert werden soll. An der TUHH finden in der Aktionswoche Wissenschaft zwei Veranstaltungen statt: Zum einen ein Kick-Off mit offenem Stammtisch am 12. Juni ab 16 Uhr in Raum E 4.042, TUHH Campus, Am Schwarzenberg-Campus 3, sowie eine Podiumsdiskussion am 15. Juni im Audimax II, Denickestraße 22, von 16.45 bis 17.45 Uhr. Mehr Infos zu den Veranstaltungen unter [www.tuhh.de/ieee/veranstaltungen/aktionswoche-wissenschaft](http://www.tuhh.de/ieee/veranstaltungen/aktionswoche-wissenschaft).

## Heimfeld feiert Sommerfest Flohmarkt, Musik und Kindertheater

■ (sl) Harburg. Heimfeld feiert endlich wieder ein Sommerfest: Am Samstag, 17. Juni, geht es von 13 bis etwa 21 Uhr rund um die Friedrich-Ebert-Halle und die St. Pauluskirche am alten Postweg rund. Los geht das Fest um 13 Uhr mit dem traditionellen Heimfeld-Empfang in der Friedrich-Ebert-Halle. Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen wird das Grußwort halten. Ab 14 Uhr findet im Außenbereich des Gymnasiums ein Markt der Möglichkeiten statt. Hier stellen sich Heimfelder Institutionen und Vereine vor. Ein internationales Buffet wird zum Naschen verführen. Im „Geheimen Garten“ (zwischen der Schule und der Kirche) werden Kaffee und Kuchen angeboten. Am Alten Postweg gibt es einen Anwohnerflohmarkt und vor der Kirche werden Kinder Spaß haben mit einer Kindermeile und Kindertheater. Um 18.30 Uhr entert die Band „Lasko“ die Open-Air-Bühne und präsentiert deutschen Rap. Später folgt die Band „Skampi“ mit Schlager-Ska. Den Abschluss des Festes bildet um 20.30 Uhr ein Konzert von „Danube's Banks“ in der St. Pauluskirche.



Zwischen dem Friedrich-Ebert-Gymnasium und der St. Pauluskirche wird gefeiert Foto: ein

**SPEKTAKULÄRES CHOR-KONZERT**  
11. Juni 2023, 18.00 Uhr  
Der Karlsruher Kammerchor zu Gast im Speicher am Kaufhauskanal

Karten: 19 Euro, Abendkasse  
Vorbestellungen unter: [info@speicher-am-kaufhauskanal.de](mailto:info@speicher-am-kaufhauskanal.de)

BLOHMSTRASSE 22  
21079 HAMBURG-HARBURG  
[info@speicher-am-kaufhauskanal.de](mailto:info@speicher-am-kaufhauskanal.de)

**SPEICHER**  
AM KAUFHAUSKANAL

[www.marktplatz-suederelbe.de](http://www.marktplatz-suederelbe.de)

**Apotheken-Notdienst**

**Nachtdienst:**  
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

**Juni 2023**

Sa. 10 G Mi. 14 L  
So. 11 H Do. 15 M  
Mo. 12 J Fr. 16 N  
Di. 13 K Sa. 17 O

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

**Und so erreichen Sie die Apotheken:**

**A Markt Apotheke Neugraben**  
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

**A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)**  
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11

**B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**  
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

**B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**  
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

**C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**  
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

**C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**  
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

**D Panorama-Apotheke**  
Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24

**E Apotheke am Inseelpark (Wilhelmsburg)**  
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

**F Arcaden-Apotheke (Harburg)**  
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

**G Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**  
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

**H Mühlen-Apotheke (Neugraben)**  
Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

**H Vivo Apotheke (Harburg)**  
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

**J Schäfer-Apotheke (Harburg)**  
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

**J Wilhelmsburger Apotheke**  
Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22

**K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**  
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

**K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**  
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

**L Fischbeker Apotheke (Fischbek)**  
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

**L Stern-Apotheke (Harburg)**  
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

**M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**  
Schloßmühlendam 6, Tel. 76 75 89 20

**M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)**  
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

**N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**  
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

**N Damian Apotheke am Sand (Harburg)**  
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

**O Altländer Apotheke Neuenfelde**  
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

**O City-Apotheke (Harburg)**  
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

**P Lavendel Apotheke (Harburg)**  
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

**P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**  
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

**Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**  
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

**Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**  
Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25

**R Deich-Apotheke (Georgswerder)**  
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

**S Galenus-Apotheke (Harburg)**  
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

**S Ulen-Apotheke (Neugraben)**  
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

**T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**  
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

**T WeVital Apotheke (Harburg)**  
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

**U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**  
Krieterstraße 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01

**U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**  
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

**W SEZ-Apotheke**  
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

**X Apotheke im Marktkauf (Harburg)**  
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

**X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**  
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

**Y Berg-Apotheke (Harburg)**  
Treider Weg 5, Tel. 763 51 91

**Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)**  
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

**Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)**  
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

**WICHTIGE NOTRUF**

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben . . . . . 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder . . . . . 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg . . . . . 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70

Polizei, Notruf, Überfall . . . . . 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe . . . . . 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK . . . . . 1 92 19

Arzneimittel-Information. . . . . 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. . . . . 0551-192 40

Behinderten Taxi . . . . . 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst . . . . . 43 43 79

**Zahnärztlicher Notdienst**  
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) . . . . . 18 03 05 61

**Notarzt-Zentrale** . . . . . 11 61 17

**Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22

**Informationen unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)**



# Nadelöhr Elbbrücken: Harburger S-Bahn-Strecke optimieren

## SPD und Grüne mit gemeinsamem Antrag

■ (au) Harburg/Wilhelmsburg. Das war ein Ereignis, das den Hamburger Süden für lange Zeit in ein Pendler-Chaos stürzte: Am frühen Montagmorgen, 6. August 2022, brannte ein LKW direkt unter der S-Bahnüberführung an der Haltestelle Elbbrücken aus. Die dabei entstandene Hitze war so groß, dass sich selbst Stahlträger verbogen. Dieser Vorfall hatte weitreichende Folgen – vor allem für S-Bahnpendler aus und in den Hamburger Süden (der Neue RUF berichtete), denn ein Gleis musste für lange Zeit gesperrt, Teile ausgetauscht und saniert werden. Die Geduld der Pendler wurde auf eine harte Probe gestellt, Fahrzeiten verlängerten sich durch den Schienenersatzverkehr teils drastisch, um von der Innenstadt in den Süden zu gelangen.

Damit es nicht noch mal zu einem solchen Pendler-Chaos kommt, wollen die Regierungsfractionen von SPD und Grünen in der Hamburgischen Bürgerschaft die Verlässlichkeit der Harburger S-Bahn erhöhen. Ein gemeinsamer Antrag sieht vor, den Ausbau und die Modernisierung der S-Bahn-Trasse zwischen Hamburg Hauptbahnhof und Harburg sowie die Digitalisierung der Strecke zügig voranzutreiben. Zudem soll im Falle von Störungen der Ersatzverkehr optimiert werden. So sollen unter anderem konkrete Routen für einen Busersatzverkehr zwischen den S-Bahn-Haltestellen erarbeitet werden und kurzfristige

Kapazitätsverlagerungen innerhalb des Hamburger Busnetzes zugunsten eines Schienenersatzverkehrs ermöglicht und vorgeplant werden; „Eine Situation wie im Sommer 2022



Kurz nach dem Brand war das Ausmaß des Brandes überall sichtbar

darf die Stadt Hamburg nicht noch einmal erleben. Der LKW-Brand unter den Elbbrücken hat sechs Wochen lang zu erheblichen Störungen für täglich 130.000 Fahrgäste geführt: Ersatzmaßnahmen liefen nur langsam an und die Fahrzeit auf der Strecke zwischen dem Hamburger Hauptbahnhof und Harburg hat sich verdoppelt. Bei Störungen auf einer solch sensiblen Strecke, die als Nadelöhr vom Hamburger Süden über die Elbe ins Stadtzentrum gilt, muss besonders zügig und effizient reagiert werden. Mit unserem Antrag wollen wir die Modernisierung

der Strecke vorantreiben und damit stark für die Zukunft aufstellen. Denn die Mobilitätswende wird nur gelingen, wenn sich alle Harburgerinnen und Hamburger sicher sein

können, dass sie im ÖPNV zuverlässig an ihr Fahrtziel kommen. Der beschleunigte Ausbau der Infrastruktur auf der S-Bahn-Strecke ist dabei vordringliches Ziel und wird mehr Sicherheit schaffen. Wenn bei etwaigen Beeinträchtigungen zusätzlich noch die Baustellenkoordination in die Pläne eingebunden wird und so die Schienenersatzverkehre über die Elbe reibungslos ablaufen, ist schon viel erreicht“, so Matthias Czech, Mitglied des Verkehrsausschusses für die SPD-Fraktion Hamburg. Kritik dazu kommt von der Harburger FDP: „Seit Jahrzehnten wird

vom Sprung über die Elbe gesprochen, verkehrstechnisch ist seitdem wenig passiert. Tausende Pendlerinnen und Pendler aus dem Hamburger Süden müssen sich täglich ihren Weg in die Innenstadt bahnen. Entweder stecken sie im Stau oder in der überfüllten S-Bahn. S-Bahn-Stationen in Harburg und Bergedorf sind dünn gesät. Das führt dazu, dass man erst den Bus nehmen muss, um die passende Station anzufahren“, so der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Sami Musa (FDP) zur problematischen Verkehrsanbindung des Hamburger Südens. Die Verlängerung der U4 löse dabei das Problem nicht, sie lindere es nur. Der Streckenverlauf sei weitgehend parallel zur S-Bahn und schließe keine weiteren Stadtteile an das Bahnnetz an. „Dass die Idee zu einem klügeren Schadens-Management erst knapp ein Jahr nach dem großen Unfall an den Elbbrücken kommt, ist wieder einmal bezeichnend. Das Lebensgefühl grüner Verkehrspolitik spielt sich zwischen Fahrradwegen in Eimsbüttel und Latte Macchiato in Eppendorfer Straßencafés ab. Der Hamburger Süden bleibt in vielen Bereichen außer Acht“, so Sami Musa weiter

Die Freien Demokraten fordern ein modernes Verkehrskonzept, mit Elbquerung im Westen der Stadt und einer Verlängerung der U4 bis Harburg, inklusive der Haltestellen Harburger Binnenhafen und Harburg Rathaus.

## AWO-Flohmarkt

■ (au) Wilhelmsburg. Die AWO Wilhelmsburg veranstaltet am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 16 Uhr einen Flohmarkt im AWO-Seniorenzentrum in der Rotenhäuser Wettern 5 und freut sich über viele Besucher zum Stöbern und Klönen.



## Mitreisende bepöbelt Schwerer Unfall

■ (sl) Harburg. Die Polizei hat am vergangenen Samstag, 3. Juni, gegen 22 Uhr eine Frau im Harburger Bahnhof verhaftet, die in einem Metronomzug auf der Fahrt vom Hauptbahnhof nach Harburg in einem Zugabteil lautstark rassistische Beschimpfungen gegenüber Mitreisenden mit Migrationshintergrund getätigt haben soll. Entsetzte Zeugen berichteten, dass die 41-Jährige diverse Beleidigungen auf übelste Weise von sich gegeben hat. Darüber hinaus soll die Harburgerin offenbar auch religiöse Symbole ins Lächerliche gezogen und die nationalsozialistische Gewaltherrschaft verherrlicht haben. Nach Feststellung der Personalien droht ihr jetzt ein Strafverfahren wegen Volksverhetzung.

■ (sl) Harburg. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag fuhr eine 33-jährige Autofahrerin mit ihrem Skoda auf der Autobahn A1 in Richtung Maschen, als sie aus bisher ungeklärter Ursache auf der Höhe Neuland auf einen vor ihr fahrenden Audi A6 auffuhr. Durch die Kollision wurde der Audi gegen die Leitplanke geschleudert. An beiden Autos entstand ein erheblicher Schaden, und beide Fahrer wurden bei dem Unfall so stark verletzt, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Die Polizei hatte den Verdacht, dass die Skoda-Fahrerin unter Alkoholeinfluss stand. Ein erster Test ergab knapp 3,0 Promille. Jetzt ist sie ihren Führerschein erst einmal los.

# Erst erwischt, dann gefeiert: Comiczeichner gestaltet Wände

## Kunstprojekt in der DRK-Notunterkunft Neuland

■ (ein) Harburg. Die DRK-Notunterkunft Neuland: Eine Halle mit 56 Wohnbereichen, die mit weißen Stellwänden (sogenannten Compartments) voneinander abgetrennt sind. Der ehemalige Fegro-Markt hat aktuell Platz für 1.200 Geflüchtete. Einer von ihnen war Jonathan, Künstler aus Nicaragua. Er wurde erwischt, als er in seinem Wohnbereich heimlich eine kleine Zeichnung an die Wand gemalt hatte. Die Verwarnung der stellvertretenden Einrichtungsleiterin endete mit der Idee zu einem Kunstprojekt. „Der Anfang war kurios“, erinnert sich Evelin Cruz Gonzales, stellvertretende Einrichtungsleiterin. „Wir haben Jonathan klargemacht, dass das Bemalen der Wände verboten ist. Im Gespräch mit ihm erfuhren wir dann, dass er in seinem Heimatland als Comic-

zeichner aktiv und bekannt war.“ Schnell war die Idee geboren, von ihm den Eingangsbereich der Halle neu gestalten zu lassen und die steril wirkenden weißen Wände mit Zeichnungen zu verschönern. Denn das DRK-Team setzt in der Notunterkunft auf einen „gemeindebasierten Ansatz“, wie Einrichtungsleiter Robert Jesse erklärt: „Die Bewohnerinnen und Bewohner werden als freiwillige Unterstützerinnen und Unterstützer in Aufgaben eingebunden, um ihnen Verantwortung zu übertragen und ihr Gefühl der Selbstwirksamkeit zu stärken.“ Jonathan war begeistert von der Idee: „Für mich war die Wandgestaltung die Chance, künstlerisch aktiv zu sein und eine Verbindung zu meiner neuen Lebenswelt in Bildern zu zeigen.“ Und er legte los, recherchierte zu

typischen Hamburger Motiven und Sehenswürdigkeiten. Sein 14 Meter langes und 2,50 Meter hohes Wandbild schlägt die Brücke zwischen Hamburg und Nicaragua: Es zeigt unter anderem die Silhouette der Elbphilharmonie oder die Symbolfigur Hummel, daneben die Nationalblume aus Jonathans Heimatland. Mit der Unterstützung von drei Bewohnern aus der Notunterkunft konnte Jonathan das Acrylbild fertigstellen. Einrichtungsleiter Robert Jesse ergänzt: „Dass Mitgestaltung auch ganz wörtlich verstanden werden kann und sich so schön farbig zeigt, darüber sind wir besonders froh!“ Jonathan ist inzwischen umgezogen, hat aber auch andere mit seiner Begeisterung angesteckt: Seine Malworkshops für Kinder in der Notunterkunft sind gut besucht.



Stellwände im Hamburg-Look: Jonathan und sein fertiges Wandbild

Foto: DRK Harburg

## „Gesprächsthema Schulter – Chefarzt im Gespräch“

Anzeige  
Wilhelmsburger Krankenhaus  
**Groß-Sand**



Chefarzt der Orthopädie Dr. Alexander Krueger

Die nächste Veranstaltung im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand: Am 14. Juni findet in der Cafeteria des Krankenhauses Groß-Sand ein Patientengespräch mit Dr. Alexander Krueger zum Thema „Schulterschmerzen“ statt.

Was kann man sich unter einem Patientenforum vorstellen?

Bei einem Patientenforum wird immer zu einem bestimmten Thema referiert. Dabei freue ich mich insbesondere darauf, mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen

und ihnen unser Leistungsspektrum näherzubringen. Beispielsweise wissen viele nicht, dass es sich bei uns in der Orthopädie bei einer Chefarztbehandlung nicht um eine Zusatzleistung handelt. Wir folgen dem Motto „Für ihre Gesundheit nur das Beste“ und setzen das dann auch entsprechend um.

Auf welchem Thema liegt der Fokus der Veranstaltung?

Wie der Titel schon verrät, werden wir uns mit der Schulter beschäftigen. Wichtig ist mir dabei, dass gemeinsam mit den Gästen

ein Verständnis für das Gelenk erarbeitet wird, um darauf basierend zu verstehen, woher bestimmte Erkrankungen kommen und wie diese behandelt werden können.

Haare kämmen, Zähne putzen und Kaffee trinken: Schmerzt die Schulter, werden oft schon selbstverständliche Handgriffe zur Qual. Doch warum macht gerade dieses Gelenk so häufig Probleme?

Die Schulter ist unser beweglichstes Gelenk – und entsprechend anfällig für Verletzungen und Verschleiß. Häufig betroffen sind Sportler. „Etwa beim Tennis oder Schwimmen macht die Schulter oft Probleme“, so Dr. Alexander Krueger, Chefarzt für Orthopädie. Doch Schulterschmerzen können auch Berufskrankheit sein: Wer es viel mit Überkopfbewegungen zu tun hat, der kennt das, – so wie Maler und Elektriker. Wichtig dabei ist: Schmerzen im Gelenk sind häufig, aber anhand einer Abklärung durch den Spezialisten lassen sich diese sowohl konservative als auch operative sehr gut behandeln.

## Groß-Sand lädt ein:

14. Juni: Gesprächsthema die schmerzhafteste Schulter

Beginn um 16:30 Uhr in der Klinikcafeteria. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und es gibt eine Bewirtung. Anmeldungen gerne vorab unter Tel. +49 (0)40 75 205 - 284 oder frage@gross-sand.de.

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | www.gross-sand.de



## Segensreiche Einrichtung Harburger Hospiz feierte Sommerfest

■ (sl) Harburg. Bei strahlendem Sonnenschein feierte am vergangenen Samstag, 3. Juni, das Hospiz für den Hamburger Süden im Blätternring sein traditionelles Sommerfest. Die zahlreichen Besucher konnten bei einer Führung durch das Haus die Räumlichkeiten kennenlernen und auf alle Fragen zur Unterbringung Auskunft bekommen. Ein reichliches Küchenbuffet, Bratwürste und Flammkuchen sorgten für das leibliche Wohl und verschiedene Musikdarbietungen luden unter luftigen Sonnenschirmen zum Verweilen ein.

Die NDR-Moderatorin Bettina Tietjen, seit zehn Jahren Schirmherrin des Hospizes, plauderte mit den Gästen und Besuchern. „Das Hospiz ist eine segensreiche Einrichtung, die ich regelmäßig besuche“, sagte sie. „Ich schätze die sehr warme Atmosphäre und die vielen Menschen, die sich hier ehrenamtlich engagieren.“

Das Hospiz vom Deutschen Roten Kreuz begleitet todkranke Men-



NDR-Moderatorin Bettina Tietjen ist Schirmherrin des Harburger Hospizes  
Foto: Zierahn

schen mit fachkundiger Betreuung in ihrer letzten Lebensphase. Zwölf helle Einzelzimmer sind komplett möbliert inklusive Fernseher, Telefon und WLAN. Zudem können sich die Gäste im Wohnzimmer mit Küche, im Garten und im Raum der Stille aufhalten. [www.hospiz-harburg.de](http://www.hospiz-harburg.de)



Zahlreiche Gäste genossen das Sommerfest bei schönstem Wetter  
Foto: Zierahn

## Große Resonanz auf maritimes Event Harburger Binnenhafenfest 2023 kam bei Besuchern gut an

■ (mk) Harburg. Zehntausende Besucher statteten bei Bilderbuchwetter dem Harburger Binnenhafenfest am 2. bis 4. Juni einen Besuch ab. Sie bereuten es nicht. Die Organisatoren hatten ein kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt, das keine Wünsche offen ließ. Für Musikfans gab es Live-Acts auf gleich drei Bühnen. Mit von der Partie waren die Betty Fort Houseband, die Dennis Adamus Band, Marios Westernhagen Tribute, Frollein Motte, Kosmopolka, die Tüdelband und natürlich Werner Pfeifer und die Hafengebände. Die Kids konnten unter anderem an der Stempelregatta mit tollen Preisen teilnehmen. Auch die Lagerfeuer, über denen man Stockbrot zubereiten konnte, waren bei den Kleinen angesagt. Hoch im Kurs standen bei den älteren Besuchern die Traditionsschiffe, die man an Bord in Augenschein nehmen konnte. Mit einigen der betagten Pötte konnte man sogar eine Tour durch den Binnenhafen machen.

Die Wasserschutzpolizei lud zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte Bürger konnten einen Einblick in den Alltag der Beamten werfen. Bei der Gelegenheit gab es überdies Vorführungen mit Polizeihunden. Mit von der Partie beim Harburger Binnenhafenfest waren außerdem mehrere Initiativen, die über ihre Tätigkeit informierten. Wie beispielsweise der Weltladen Harburg. Laut Aussage des Vorstandsmitgliedes Victor Paul wäre der Stand des Weltladen Harburg stark frequentiert worden. Das habe sich allein schon durch die große Re-

sonanz auf dessen Gewinnspiel bemerkbar gemacht. Rund 150 Personen hätten sich beteiligt. Die Besucher zeigten nach Auskunft von Paul darüber hinaus Interesse an den Themen (fairer Handel, Menschenrechte und Umweltschutzthemen). Auch Angebote wie Kaffee aus Nicaragua oder T-Shirts aus Bio-Wolle wären gut gegangen, sagte Paul. Die anderen Infostände seien ebenfalls gut ausgelastet gewesen, hieß es aus den Kreisen der Organisatoren. Kulinarische Leckereien und allerlei Getränke fanden ebenfalls rasch Abnehmer. Im Großen und Ganzen war das Harburger Binnenhafenfest 2023 eine gelungene Veranstaltung, die auf ein Wiedersehen 2024 Lust weckte.



Der Weltladen Harburg war mit einem Stand auf dem Harburger Binnenhafenfest vertreten  
Foto: ein



Das Harburger Binnenhafenfest 2023 bot für die Besucher ein kurzweiliges Programm an



# HARBURGER WOCHENMARKT am Sand im Sommer

ÖFFNUNGSZEITEN: WERKTAGS VON 8.00 BIS 13.30 UHR



Seit 1914 auf dem Harburger Wochenmarkt zuhause

Dienstag - Samstag  
8.00 Uhr - 13.30 Uhr

### Unsere Spezialitäten

Ringelswin Duroc Delikatess, Label Rouge Freilandgeflügel, Kikok Maishähnchen, Bio-, Freiland- und Bodenhaltungs-Eier aus der Region, Eierlikör, eigene Feinkostmanufaktur und hausgemachte Gerichte.

f gefluegelhofschoencke | i gefluegelhof\_schoencke | www.schoencke.de

## Mit Leib und Seele Bio-Fleischer

### Bio-Fleischerei Fricke mit Angeboten

■ (mk) Harburg. Transparenz, Fairness und Schonung von Ressourcen – das sind die Grundwerte der Bio-Fleischerei Fricke. Anspruch der ältesten Bio-Fleischerei Hamburgs ist es, die höchstmögliche Qualität, Geschmack und Umweltverträglichkeit zu erreichen. Laut Selbstverständnis des Unternehmens kann man diesem Anspruch nur dann gerecht werden, wenn auch die Tiere, von denen das Fleisch stammt, artgerecht gehalten wurden. Deshalb ist das Fricke-Team mit Leib und Seele Bio-Fleischer und überdies Mitglied im Bioland-Verband. Das bedeutet: Es wird den Richtlinien

des Verbandes gemäß ausschließlich biologisch und nach strengen Richtlinien erzeugtes Fleisch von Höfen aus der Region verarbeitet. Wer auf den (Öko-)Wochenmärkten in Hamburg Fleisch- und Wurstprodukte bei der Bio-Fleischerei Fricke kauft, kann sicher sein, dass er nach alter Handwerkstradition hergestellte frische Produkte bekommt. Achtung: Der Stand der Bio-Fleischerei Fricke ist nur mittwochs in Harburg. Wichtig: Dann steht er auf dem Harburger Rathausplatz, nicht am Sand! Mehr Infos unter Tel. 04101 780547 und auf [www.biofricke.de](http://www.biofricke.de).

## Alles, was der Gaumen begehrt

### Wochenmarkt am Sand bietet Vielfalt

■ (mk) Harburg. Die Marktbesucher bieten ihren Kunden eine umfangreiche Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten an, die einem das Was-

als auch Obst sowie Kräuter im Sortiment vorhanden. Nicht zu vergessen die Stände, an denen Käse oder Eier verkauft wird.



Foto: mk

ser im Mund zusammenlaufen lässt. An den Ständen werden tagesfrische Produkte verkauft – streng nach den geltenden hohen Qualitätskriterien. Wer Fleisch auf dem Speisezetteln stehen hat, bitteschön. Ob Lamm, Geflügel, Schwein oder Wild – hier kann man nach Herzenslust aus einem neuvollen Angebot wählen. Dasselbe gilt für maritime Produkte: Auch hier kann der Kunde aus einem reichhaltigen Sortiment wählen. Ebenfalls in Hülle und Fülle sind sowohl Gemüse

Wenn man etwas länger auf dem Harburger Wochenmarkt verweilt, kann man am Imbiss-Stand eine knusprige Bratwurst essen und dem Treiben am Sand zuschauen. Auch Blumenhändler sind vor Ort. Darüber hinaus ist der Harburger Wochenmarkt eine Infobörse. Beim Tratschen erfährt man die eine oder andere Neuigkeit. Der Harburger Wochenmarkt hat montags bis sonnabends von 8 bis 13.30 geöffnet, sonntags ist er geschlossen.



Wer bei der Bio-Fleischerei Fricke Fleisch- und Wurstprodukte kauft, kann sicher sein, dass er nach alter Handwerkstradition hergestellte, frische Produkte bekommt  
Foto: ein

BIO-FLEISCHEREI  
FRICKE

Grillsaison eröffnet!

Grillfleisch und Würstchen gibt es bei uns in Bioland Qualität



Waldhof 8 | 25474 Ellerbek | Tel. 04101 780 547 | [www.biofricke.de](http://www.biofricke.de)

Bioland  
Wir sind Partner



## Erlebnis Binnenhafen

■ (sl) Harburg. Am morgigen Sonntag, 11. Juni, bietet die Gästeführerin Ingrid Sellschopp einen Streifzug durch den Harburger Binnenhafen an. Das Thema lautet „Erlebnis Harburg – Binnenhafen – Schlossinsel“. Die Gruppe trifft sich um 11 Uhr in der Neuen Straße/Ecke Lämmertwiete. Der Spaziergang dauert rund zwei Stunden und kostet für Erwachsene 15 Euro. Kinder zahlen 7,50 Euro. Mehr Infos und Anmeldung bei Ingrid Sellschopp unter Telefon 7602960.

## Über sieben Brücken musst du gehen

■ (au) Harburg. Im Rahmen der Tage der Industriekultur am Wasser bietet die Geschichtswerkstatt Harburg am Sonntag, 18. Juni, um 13 Uhr einen Rundgang durch den Harburger Hafen an. Es gibt Geschichte und Geschichten, Brücken- und Schleusenbesichtigungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Treffpunkt ist am Parkplatz an der Fischhalle, Kanalplatz 16.

## Heuckenlock und Fischbeker Heide

### Wandern am Langen Tag der StadtNatur

■ (au) Moorwerder/Neugraben. Am Sonnabend, 17. Juni, bieten die Wanderfreunde Hamburg eine Wanderung von Harburg zur Bunthäuser Spitze an.

Der traditionelle Lange Tag der StadtNatur Hamburg, koordiniert von der Loki Schmidt-Stiftung, ruft unter dem Thema „Reif fürs Schutzgebiet“ zu mehr als 200 Veranstaltungen von 100 Organisationen in der Metropolregion Hamburg auf. Mit Helga Weise von den Wanderfreunden Hamburg geht es circa 15 Kilometer vom Harburger Bahnhof über Neuland zur Süderelbe und ins Naturschutzgebiet Heuckenlock. „Wir gehen auf einem Naturpfad durch den Urwald“, kündigt die Wanderführerin an. Als Höhepunkt geht es zur Bunthäuser Spitze, wo sich die Elbe in Nor-

der- und Süderelbe teilt und ein kleiner Leuchtturm auch als Fotomotiv dient. Treffpunkt ist um 12 Uhr am S-Bahnhof Harburg, Ausgang Neuländer Platz/Elbcampus. Mitgehen kann jeder, Gäste zahlen 5 Euro. Am Schluss ist Kaffeetrinken vorgesehen. Bitte alles mitbringen für Wetter und Wandern. Anmeldung unter 040 284099844 oder über die Website „tagderstadtnatur.de“. Wer nochmal in einem Naturschutzgebiet wandern möchte, geht am Sonntag, 18. Juni, mit den Wanderfreunden Hamburg und Hannelore Fielitz auf eine 11 Kilometer Rundwanderung im Naturschutzgebiet Fischbeker Heide, ab 10 Uhr, Treffpunkt: S-Bahnhof Fischbek, südlicher Ausgang. „Es ist etwas hügelig und gute Kondition hilft“, sagt die Wanderführerin.



Im Naturschutzgebiet Heuckenlock gibt es viel zu entdecken, wie zum Beispiel diesen riesengroßen, umgestürzten Baum Foto: au

## Können wir uns Wohnen noch leisten?

### DIE LINKE: Diskussionsveranstaltung

■ (au) Harburg. Angesichts rasant steigender Nebenkosten und Mieten stellt sich die Frage: Können wir uns Wohnen noch leisten? „Menschen mit wenig Einkommen und Renteneempfänger:innen wissen kaum noch, wie sie ihre Wohnung bezahlen sollen“, sagt Heike Sudmann, Mitglied der Bürgerschaftsfraktion der DIE LINKE in Hamburg. „Diese Form der Wohnungsnot ist mittlerweile auch in der Mitte der Gesellschaft angekommen: Selbst Normalverdiener:innen fällt es immer schwerer, ihre Wohnung zu finanzieren. Kein Wunder, dass auch in Hamburg über die Enteignung profitgieriger Vermieter:innen diskutiert wird.“

Zusammen mit Jörn Lohmann, dem Fraktionsvorsitzenden der Harburger Bezirksfraktion der DIE LINKE., möchte sie am Mittwoch, 14. Juni, ab 18 Uhr im Kultur Palast Rieckhoffstraße in der Rieckhoffstraße 12 erörtern, wie die Spirale von steigenden Mieten und Nebenkosten gestoppt werden kann. „Gerade in Harburg werden viel zu wenig geförderte Wohnungen gebaut, stattdessen immer mehr hochpreisige Luxuswohnungen“, sagt Jörn Lohmann. „Der Senat lässt die Menschen mit normalem und geringem Einkommen im Stich. Wir müssen handeln, damit das Wohnen wieder für alle bezahlbar wird.“ Der Eintritt ist frei.

## Sonne, Spaß und gute Laune für alle!

### Sommerfest mit Flohmarkt am 30. Juni

■ (mk) Neugraben. Es ist wieder so weit. Am 30. Juni von 15 bis 18 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder ein großes Sommerfest mit einem Flohmarkt auf der Straße „Am Röhrich“ statt. Neben einem vielfältigen Programm für die ganze Familie mit Kinderprogramm, Musik und Tanz wird auch für das leibliche Wohl mit Speisen aus aller Welt gesorgt. Das Fest wird federführend von dem DRK-Team der öffentlich-rechtlichen Wohnunterkunft „Am Röhrich“ in Kooperation mit Fördern & Wohnen, der Initiative Willkommen in Süderelbe, Süderelbe-Aktiv e.V. und dem Stadtteilbüro der RISE Gebietsentwicklung Neugraben-Fischbek durchgeführt. Verkäufer für den Flohmarkt können sich unter <https://suederelbe-aktiv.de> einen Platz sichern. Der Preis für drei Meter beträgt zehn Euro. Achtung: Die Leser des Neuen RUF können mit einem Gutschein-Code



Am 30. Juni von 15 bis 18 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder ein großes Sommerfest mit einem Flohmarkt auf der Straße „Am Röhrich“ statt Foto: DRK (nur1Floh), mit dem der Preis auf einen Euro reduziert wird, ebenfalls ihren Trödel feilbieten. Das Befahren der Fläche zum Entladen ist von 13.30 bis 14.15 Uhr möglich. Händlerware und der Verkauf von Speisen und Getränken sind nicht zugelassen.

**bikepark**  
timm

**ebike**  
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel.: 04171 / 70 51 23  
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8  
21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 / 85 30 30  
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesige Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

TUV NORD  
ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

www.bike-park-timm.shop

Unsere Top Marken:

## Sinstorfer Abendmusik

■ (sl) Harburg. Am Sonntag, 18. Juni, findet die letzte Sinstorfer Abendmusik vor der Sommerpause statt. Die Berliner Konzertflötistin Christiane Stier wird gemeinsam mit Maria Jürgensen an der Orgel romantische und klassische Werke zu Gehör bringen. Gespielt wird ein abwechslungsreiches, fröhliches Programm mit Musik von Carl Philipp Emanuel Bach, Théodore Dubois, Francois Devienne und anderen. Nach dem Konzert sind die Besucher eingeladen auf ein Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei!

## Asphaltierungsarbeiten

■ (au) Wilstorf. Noch bis zum 16. Juni, 17 Uhr, kommt es auf der Straße Am Frankenberg zwischen Winsener Straße und Langenbeker Weg wegen Asphaltierungsarbeiten zu Verkehrsbehinderungen. Die Straße Am Frankenberg/Einmündung Winsener Straße wird als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Winsener Straße eingerichtet. Eine Umleitung ist eingerichtet.

# Rosshof - Wulmstorfer Höfe Neu Wulmstorf

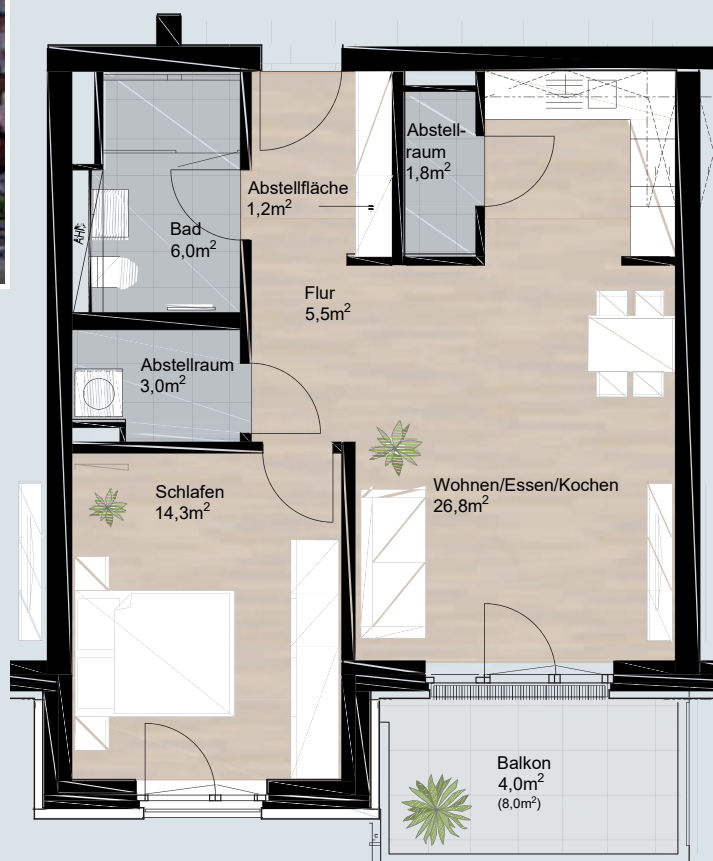
## Erstbezug: 2-Zimmerwohnungen zu vermieten!



Jetzt Wohnung sichern!

- Wohnfläche ca. 62 m<sup>2</sup>
- Nachhaltigkeit: KfW-Effizienzhäuser 55 EE
- Ab 786,00 € Kaltmiete zzgl. Nebenkosten
- Hochwertige Ausstattung: Einbauküche, Fußbodenheizung, Terrasse / Balkon u.v.m.
- Barrierefreiheit (Aufzug, bodengleiche Dusche...)
- Ladestation für E-Mobilität, Fahrradstellplatz
- Nur 3 Minuten vom S-Bahnhof entfernt
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft
- Nur 20 Autominuten bis Airbus Finkenwerder
- Keine Laufzeitbindung, faire Mieten

Bahnhofstr. 126-132, 21629 Neu Wulmstorf



Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren und ab Oktober 2023 einziehen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hbi-wohnen.de/rosshof](http://www.hbi-wohnen.de/rosshof)  
Oder rufen Sie uns an: 04161-866 79-85





# HNT sammelt Titel bei Deutschen Masters-Meisterschaften

## Schwimmer holen drei erste Plätze

■ (mk) Neugraben. Am Wochenende (2. bis 4. Juni) fanden in Dresden die 54. Deutschen Masters-Meisterschaften im Schwimmen statt. Dabei standen die „Kurzen Strecken“ von 50 m bis 200 m auf dem Programm. Mit knapp 1000 Aktiven und mehr als 3500 Einzel- und Staffelstarts war es eine der größten Schwimmveranstaltungen in Deutschland. „Ein großer Dank an den Dresdner Sportclub 1898 und den Deutschen Schwimm-Verband, die trotz der hohen Teilnehmerzahl eine sehr gute Organisation auf die Beine gestellt haben. Wir hatten perfekte Bedingungen“, berichtete HNT-Schwimmer Erik Brügge. Er war gemeinsam mit Linda Dalladas, Karina Hansen, Marcus Protze und Pascal Wittleben nach Dresden gereist. Mit 20 Einzel- und zwei Staffelstarts war das fünfköpfige



Das fünfköpfige HNT-Team (v.li.): Marcus Protze, Karina Hansen, Erik Brügge, Pascal Wittleben und Linda Dalladas  
Fotos: HNT



Siegerpodest der 200 m Freistil AK30 mit Linda Dalladas auf Platz eins

Team der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) von den Hamburger Vereinen am häufigsten im Wasser. Dabei sammelten die Fünf insgesamt drei DM-Titel, zwei zweite und zwei dritte Plätze sowie viele neue Bestzeiten – ein äußerst erfolgreiches Wochenende für das Masters-Team aus Neugraben. Masters sind die aktiven erwachsenen Wettkampfschwimmer, die in unterschiedliche Altersklassen (AK) aufgeteilt sind.

Für den einzigen Einzeltitel der HNT bei der DM in Dresden sorgte

Linda Dalladas über die 200 m Freistil (AK30). Jeweils Silber gewannen Pascal Wittleben über 50 m Brust (AK20) und Erik Brügge über 50 m Schmetterling (AK 25). Auf dieser Strecke schwamm Karina Hansen zu Bronze (AK25). Ein dritter Platz ging auch an Linda Dalladas über die 100 m Schmetterling. Zwei weitere DM-Titel holte das HNT-Team mit seinen beiden Mixed-Staffeln. Über 4 x 50 m Freistil (AK120) und 4 x 100 m Lagen (AK100) holte die HNT jeweils mit Abstand Gold.

# Inklusive Bewegungsinsel Begegnung durch Bewegung

■ (sl) Harburg. Wer den Harburger Stadtpark vom Nymphenweg aus betritt, entdeckt schon nach wenigen Metern eine neue Station mit drei Fitnessgeräten. Das Besondere daran: Es ist die erste inklusive Bewegungsinsel (IBI) in Hamburg, das bedeutet, hier können Menschen mit und ohne Handicap trainieren. Die drei Sportgeräte wurden so ausgewählt, dass sie barrierefrei vom Rollstuhl aus bedienbar sind. Die Geräte sind sowohl allein als auch zu zweit gleichzeitig nutzbar. Insbesondere die Arm-, Brust-, Schulter- und Rückenmuskulatur kann hier trainiert werden. Mit einem Parcours aus Stufen und Materialwechseln im Bodenbelag werden die Motorik sowie die Bein- und Gesäßmuskeln gestärkt.

Die unmittelbare Nähe zu den Elbe-Werkstätten am Nymphenweg und ein kurzer Weg zum Sportverein HSC wurde bewusst so gewählt, damit die Mitarbeitenden der Werkstätten einen kurzen Weg haben

und auch die Sportler aus dem benachbarten Verein die Geräte nutzen können.

Die IBI Nymphenweg wurde auf Initiative des Vereins „Brücken für Kinder e.V.“ sowie den Elbe-Werkstätten in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Elbe-Werkstätten als niedrigschwellig zugängliches Bewegungsangebot geschaffen. Beschriftungen in einfacher Sprache und Piktogramme erklären, wie die IBI genutzt werden kann. „Bewegung heißt auch Begegnung, und wir hoffen alle sehr, dass dieser Ort auch verschiedene Menschen zusammenbringt“, sagte Bauherr Dirk Höhe vom Harburger Grünamt bei der Einweihung der Sportstätte.

Entstanden ist die Bewegungsinsel in nur vier Wochen. 70.000 Euro kostet der Spaß. In den kommenden Monaten sollen im Rest der Stadt vier weitere solcher inklusiver Inseln gebaut werden. Eine weitere für Harburg ist auch schon geplant: Neben dem Hockeyfeld im Stadtpark.



Im Stadtpark wurde eine Inklusive Bewegungsinsel eingeweiht Foto: sl

## Raus aus dem Haus

■ (au) Harburg. Im Rahmen des Hamburger „Active City Day“ am Freitag, 16. Juni, bietet auch das DRK-Harburg Bewegungs-Aktionen an, direkt an der Außenmühle für alle: Das Senioren-Angebot „Raus aus dem Haus \_ Wilstorf“ bietet Parkspiele für alle Generationen. Die Gruppe wird in der Zeit von 15 bis 17 Uhr am Außenmühlen-Teich in Höhe des Leuchtturm-Restaurants, Außenmühlendamm 2, anzutreffen sein. Für Menschen mit Interesse, etwas Neues auszuprobieren. Vorgestellt werden neue Outdoorspiele, etwa Molkky, Cornhole, Boomerang, Folf, Speedminton, Crossboule, Stakk oder Dosenboßeln. Alle sind in jedem Alter und mit wenig Aufwand spielbar. Ansprechpartner ist Martin Legge, der unter martin.legge@stadtfinder.de zu erreichen ist.

## Schnupperrunde Gesundheitswandern

■ (au) Harburg. Am Active City Day Hamburg am Freitag, 16. Juni, kann man am Außenmühlenteich im Stadtpark aktiv werden bei einer Runde Gesundheitswandern zum Ausprobieren. Gesundheitswanderführerin Helga Weise von den Wanderfreunden Hamburg zeigt, wie es geht. Treffpunkt ist um 10 Uhr, Bus 146, Haltestelle „Außenmühle“. „In der freien Natur wandern wir und zwischendrin kräftigen wir die Muskeln mit gezielten Übungen“, erklärt Helga Weise. Ohne Einkehr, aber mit Pause. Die Runde ist knapp zehn Kilometer lang und dauert circa 2,5 Stunden.

Anzeige

GESUNDHEIT

# Pflanzliche Tablette hilft bei Arthrose

**Medizinischer Erfolg:** Ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien – die Patienten sind deutlich beweglicher<sup>1</sup> und haben weniger Schmerzen<sup>2</sup>.

Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung der Beschwerden verspricht ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland. Der von Wissenschaftlern umfassend getestete Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400 mg als moderne Filmtablette aufbereitet. In der Apotheke ist der geschützte HPG2400®-Extrakt unter dem Namen Gelencium® Extract erhältlich. In klinischen



Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.<sup>1</sup> Darüber hinaus wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.<sup>2</sup> Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften Gelenksbeschwerden ein Segen.

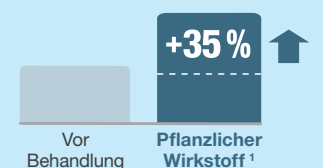
97% der Verwender des Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.<sup>3</sup> Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren.<sup>2</sup>

### Fazit

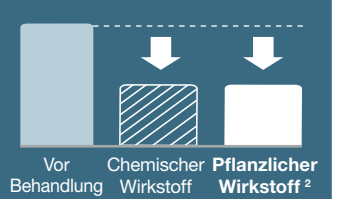
Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® Extract können Sie Arthrose-Schmerzen wirksam lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® Extract.

### Beweglichkeit

Klinische Studien belegen: Der Wirkstoff verbessert die Gelenkbeweglichkeit deutlich.<sup>1</sup>



### Schmerz



Klinische Studien belegen: Die schmerzlindernde Wirkung des pflanzlichen Wirkstoffes ist mit chemischen Wirkstoffen vergleichbar.<sup>2</sup>



Für die Apotheke

Gelencium® Extract

75 Tabletten: PZN 16236733  
150 Tabletten: PZN 16236756  
300 Tabletten: PZN 17532250

[www.gelencium.de](http://www.gelencium.de)

26% Schultergelenk

Hüftgelenk 39%

30% Fingergelenke

Kniesgelenk 62%

Am häufigsten von Arthrose betroffene Gelenke.

<sup>1</sup> Wegener. In Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165–1172. <sup>2</sup> Chrabasik. In Rheumatology (Oxford) 2003;42:141–148; Randomisierte, doppelblinde Head-to-Head Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, NSAR). Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium Extract. <sup>3</sup> Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149–152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

**Pflichttext:** Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Muabit 101 D • 10559 Berlin.



Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

# GUTE NACHT DEUTSCHLAND!

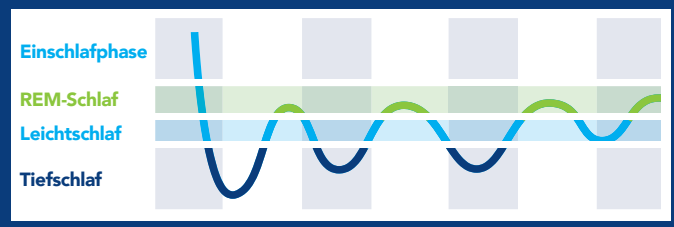
## So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen, wachen nachts auf und sind am Morgen zermürbt – Schlafstörungen sind zur wahren Volkskrankheit geworden. Kein Wunder, dass Schlaf-Apps, Melatoninprodukte oder klassische Schlafmittel derzeit boomen. Doch ausgerechnet eine Heilpflanze, die schon im 18. Jahrhundert als wirksames Schlafmittel galt, schenkt heute Millionen Deutschen Nacht für Nacht einen erholsamen Schlaf.



**Erholsame Nächte dank Tiefschlafphase**  
Während der Nacht durchlaufen wir verschiedene Schlafphasen wie z. B. die REM-Phase, in der wir träumen, oder die Leichtschlafphase. Entscheidend für unsere Regeneration ist aber die Tiefschlafphase. Chemisch-synthetische Schlafmittel reduzieren meist den Tiefschlaf. Baldriparan hingegen bewahrt diese wichtige Phase der Erholung.



Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, in der Fachwelt *Valeriana officinalis* genannt, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zermürbenden Schlafprobleme. Arzneilich wirksam und hoch dosiert aufbereitet ist dieses natürliche Schlafelixier seit über 65 Jahren in dem Arzneimittel namens Baldriparan in deutschen Apotheken erhältlich, dem bis heute meistverkauften pflanzlichen Schlafmittel in der Apotheke. Was ist dran an dem natürlichen Schlafmittelliebhaber der Deutschen und warum begeistert er Schlafexperten bis heute in der vielfältigen Wirkung?

Bevor wir das erläutern, muss man erst die Auslöser und Folgen von Schlafstörungen besser verstehen.

### Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die

Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Wenn sich die Gedanken überschlagen und das Nervenkostüm gereizt ist, ist an einen erholsamen Schlaf nicht zu denken. Laut DAK-Gesundheitsreport leiden etwa 80 Prozent der Erwerbstätigen unter Schlafstörungen.<sup>1</sup> Zudem haben fast 20 Prozent der 18- bis 31-Jährigen Ein- und Durchschlafprobleme, bei Kindern im Schulalter liegt die Häufigkeit sogar noch darüber.<sup>2</sup>

Experten raten dazu, anhaltende Schlafstörungen ernst zu nehmen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Denn nicht nur, dass immer wieder auftretende Schlafstörungen eine enorme Belastung im Alltag darstellen – Betroffene kämpfen häufig mit andauernder Müdigkeit oder Erschöpfung, sind am Tag gereizt und unkonzentriert und weisen oft auch äußerliche Symptome wie fahle Haut oder tiefe Augenringe auf. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass chro-

nische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können. Die American Heart Association listet gesunden Schlaf in einer aktuellen Publikation sogar als eine der acht essenziellen Komponenten für die Herzgesundheit auf.<sup>3</sup>

### Warum die Schlafdauer alleine nicht entscheidend ist

Experten wissen: Selbst eine durchgeschlafene Nacht bedeutet noch nicht, dass man frisch und erholt in den nächsten Tag startet. Denn selbst wenn Betroffene denken, sie können „nur“ schlecht einschlafen, zeigt sich im Schlaflabor meist etwas anderes: Wer morgens wie gerädert aufwacht, hatte nachts keine erholsame Tiefschlafphase.

Es kommt also nicht nur auf die verbrachte Zeit im Bett, sondern vor allem auf die Schlafqualität an. Maßgeblich für ein ausgeruhtes Gefühl am nächsten Tag ist vor allem die Qualität des Tiefschlafs. Denn: Nur während der Tiefschlafphasen kommt unser Körper wirklich zur Ruhe. Insbesondere die Tiefschlaf-

phase zu Beginn der Nacht ist wertvoll. Ist diese nicht ausreichend lang, fühlt man sich am nächsten Morgen nicht selten trotzdem wie gerädert!

Für eine echte Rückkehr zu erholsamen Nächten ist es Experten zufolge deshalb essenziell, den natürlichen Schlafrhythmus nicht zu stören, die Tiefschlafphase zu bewahren und so das Durchschlafen zu unterstützen.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlafmittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische Schlafmittel meist den Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leiden kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.

### Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldriparan – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldriparan hatte sich also umfassend mit der historisch bemerkenswerten Arzneipflanze Baldrian und vor allem deren Dosierung beschäftigt. Schließlich gelang ihnen der große Erfolg: Sie extrahierten einen hoch dosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller hoher Dosierung im Arzneimittel Baldriparan auf. So entstand

ein gut verträgliches, pflanzliches Arzneimittel, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. Dabei beschleunigt Baldriparan nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt. Das Präparat wirkt rein pflanzlich, verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.<sup>5</sup> Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag. Auch Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1 aus der Apotheke:

„Ich hasse es, wenn ich müde bin, aber das Gehirn weiterquatscht. Eine Schlaftablette ist mir zu viel Chemie, also habe ich es mit Baldriparan – Stark für die Nacht probiert. Und es funktioniert bei mir. Nach der Einnahme 1 Tablette habe ich das Gefühl, im Oberstübchen wird es ruhig und ich finde schnell in den Schlaf. Am nächsten Morgen bin ich fit.“

**Tipp:** Schlafstörungen sind häufig ein wiederkehrendes Thema. Viele Leute kaufen daher gleich drei Packungen Baldriparan, damit sie nicht Gefahr laufen, bei einem Ausverkauf die Anwendung nicht fortsetzen zu können. Hier können Sie bequem die Verfügbarkeit in den Online-Apotheken prüfen: Einfach einschannen und bestellen!



### Was hilft? Das sagt Stiftung Warentest

Seit einiger Zeit werden auch neuartige Nahrungsergänzungsmittel mit Melatonin in Form von Kapseln, Gummibärchen oder Sprays als Einschlafhilfe immer beliebter. Laut einem aktuellen Test der Stiftung Warentest sind „die zu erwartenden Effekte“


von Melatonin bei Schlafstörungen jedoch „gering“, weshalb die Einnahme nicht grundsätzlich zu empfehlen ist.<sup>4</sup> Zwar gibt es laut Stiftung Warentest Hinweise darauf, dass Mittel mit Melatonin bei Einschlafstörungen, bedingt durch einen

Melatonin-Mangel, unterstützend beim Einschlafen helfen, allerdings nur in geringem Maße. Auch die Einschlafzeit verkürzt sich nur wenig. Gleichzeitig kann Melatonin nichts gegen das Hauptproblem Durchschlafen ausrichten.

## Baldriparan®

**Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das Durchschlafen<sup>5</sup>**

- Keine Schläfrigkeit am Folgetag
- Macht nicht abhängig
- Wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- Mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)



**Pflanzliches Schlafmittel Nr.1**

**Baldriparan**  
Stark für die Nacht

**Schon getestet?**

Fragen Sie in der Apotheke gezielt nach **Baldriparan** Stark für die Nacht (PZN 00499175)

<sup>1</sup>Marschall, J. et al. (März 2017): Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten, Update: Schlafstörungen. DAK-Gesundheitsreport 2017, in: Beiträge zur Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (Band 16) • <sup>2</sup>Kolip, P.; Kuhnert, R.; Saß, A.-K. (08.06.2022): Soziale, gesundheitliche und umweltbedingte Einflussfaktoren auf Schlafprobleme von Heranwachsenden und jungen Erwachsenen, Journal of Health Monitoring - 2022 7(S2) DOI 10.25966/9878; Robert Koch-Institut, Berlin • <sup>3</sup>Lloyd-Jones, Donald M. et al. (Juni 2022): Life's Essential 8: Updating and Enhancing the American Heart Association's Construct of Cardiovascular Health: A Presidential Advisory From the American Heart Association; Circulation. 2022; 146:e18–e43 • <sup>4</sup>Medikamente im Test: Hormon Melatonin, Stiftung Warentest, 15.09.2022, shorturl.at/engfA, zuletzt abgerufen am 22.09.2022 • <sup>5</sup>bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAI 12/2022 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

# Warum dieses Cannabis Öl in aller Munde ist



**Die Kraft aus der Natur entdecken – darauf vertrauen mittlerweile immer mehr Menschen. So erfreut sich auch die Cannabispflanze großer Beliebtheit! Von der Qualitätsmarke Rubaxx gibt es ein wertvolles Cannabis Öl, das aus den Samen einer besonderen Cannabispflanze hergestellt wird (Apotheke, frei verkäuflich).**

Cannabis ist in aller Munde. Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Cannabisprodukten rasant an. Kein Wunder, denn Cannabis ist eine der

bedeutendsten traditionellen Pflanzen. Schon seit tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Wissenschaftlern von Rubaxx ist es gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen.

### Mit Vitaminen für Muskeln und Immunsystem

Neben hochwertigem Cannabissamenöl enthält Rubaxx Cannabis Öl außerdem wertvolle Vitamine für Muskeln, Knochen und das Immunsystem. Vitamin D trägt zur Erhaltung normaler Knochen

und einer normalen Muskelfunktion bei. Zusätzlich trägt es zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Ebenfalls in Rubaxx Cannabis Öl enthalten: Vitamin E. Es schützt die Zellen vor oxidativem Stress, d.h. es wirkt als Radikalfänger der Schädigung von Körperzellen entgegen.

### Höchste Qualität in Tropfenform

Rubaxx Cannabis Öl ist für den täglichen Verzehr geeignet. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden

nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Weiterer Pluspunkt: Das Öl ist gut verträglich.

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx Cannabis Öl**  
(PZN 15617485)



[www.rubaxx-cannabis.de](http://www.rubaxx-cannabis.de)

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)



# HARBURGER SCHÜTZENGILDE

## UMMARSCH AM 16. JUNI 2023

### 12.-18. JUNI 2023



**MEDIENFRITZEN**

Social-Media • Google • Webseiten  
Wir bringen Dein Unternehmen in die digitale Welt! **Jetzt anrufen!**

Veritaskai 8 • Hamburg • 040 - 34 96 36 78 • medienfritzen.de

**JÖRG GEFFKE MALERMEISTER**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassaden- und Wärmedämmenschutz

Bremer Straße 115 • 21073 Hamburg  
Telefon: 040 / 763 11 04 • Telefax: 040 / 763 41 83  
mail@joerg-geffke.de • www.joerg-geffke.de

**Rituale lebendig erhalten**  
Wir wünschen viel Spaß auf dem Fest!

Lüneburger Tor 3 • 21073 Hamburg info@fritz-lehmann.de  
Telefon 040/77 35 36 www.fritz-lehmann.de  
Geschäftsführer: Christina Knüppel

**Werbung im neuen RUF ist immer ein Volltreffer!**

Wir gratulieren und wünschen GUT SCHUSS!

der neue RUF

Rainer Bliedernicht Ralf-Dieter Fischer Uwe Schneider

UNSERE ARBEIT FÜR SIE:  
**Stärkung der Traditionsvereine für ein starkes Harburg.**

V.i.S.d.P.: CDU Fraktion Harburg  
Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg

**CDU** FRAKTION HARBURG

## Wer wird neuer Gildekönig?

### Harburger Schützengilde mit neuen Formaten

■ (au) Harburg. Als Borhen „Bo“ Azzouz im Juni 2019 als einer der jüngsten Könige in der Geschichte der damals 491 Jahre alten Gilde die Königskette aus den Händen von Frank Kirste und Ingo Volkand umgehängt bekam, ahnten er und die gesamte Harburger Schützengilde nicht, dass er – unfreiwillig – einen weiteren Rekord brechen sollte. Denn: Aufgrund der Corona-Pandemie hatte es in den vergangenen drei Jahren kein Vogelschießen in Harburg gegeben. Ergo: Kein Vogelschießen, kein Schießen auf den Königsvogel, kein neuer Regent. Somit wird Borhen „Bo“ Azzouz nicht nur als jüngster, sondern auch als „ewiger“ Gildekönig in die Annalen der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V. eingehen. Wer nun das Amt des Gildekönigs übernehmen wird, entscheidet sich in der kommenden Woche.

Auch wenn die Zeit des Wartens aufgrund der Corona-Pandemie eine lange war, haben die Schützen diese genutzt und über die alten Formate nachgedacht und neue ausgetüftelt – mit Erfolg! Traditionell begann das Schützenjahr 2023 Anfang Mai mit dem Königessen im Gildezimmer des Privathotel Lindtners, bei dem sich prominente Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft einfanden. Doch bereits beim beliebten Spargelessen kamen die neuen Formate zum Tragen, das Spargelessen präsentierte sich in einem neuen, exklusiveren Gewand. Statt der üblichen 500 Gäste in einem Festzelt trafen sich diesmal 222 Gäste im Privathotel Lindtner. „Wir hatten ein ausverkauftes Haus, alle 222 Plätze des Spargelessens der Harburger Schützengilde waren belegt. Das war eine sehr hochwertige Veranstaltung. Von vielen habe ich gehört, dass sie noch nie so gut gegessen hätten“, berichtet Pressesprecher Nico Ehlers. Bereits im Januar dieses Jahres hatte Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher seinen Besuch beim Spargelessen angekündigt, doch frei nach dem Motto „Aktualität schlägt Planung“, war dieser zu dem Zeitpunkt noch



Bitte recht freundlich: Rund 70 Mitglieder der Harburger Schützengilde trafen sich Ende Mai zum traditionellen Gildefoto vor dem Haupteingang der TUHHH. Mittendrin in der ersten Reihe: Gildekönig Borhen „Bo“ Azzouz, der nach vier Jahren Regentschaft nun abdankt. Foto: K. Jantzen

ebenso wie Harburgs Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen, eine launige Rede. Den Reden der Bürgermeisterinnen voran ging die Rede des 1. Patron, Ingo Mönke, der die Teilnehmer auf die Zukunft einswor. In fünf Jahren stehe das große Jubiläum „500 Jahre“ an,

die Gilde müsse sich schon jetzt auf die Zeit nach 500 vorbereiten. Im Rahmen seiner Rede nahm der 1. Patron außerdem sehr seltene Ehrungen vor: So ernannte er Dr. Ralf Grote, Leiter des Präsidialamtes der TUHH und Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss zu Ehrenmitgliedern der Harburger Schützengilde und

Sophie Fredenhagen ließ es sich indes nicht nehmen, eine alte Tradition aufleben zu lassen: Üblicherweise findet vor dem Spargelessen ein Empfang im Rathaus statt, bei dem die Bürgermeisterin der Harburger Schützengilde den Schlüssel zum Rathaus für die Zeit des Vogelschießens übergibt. Dies

ihr Netzwerk auszubauen und alte Kontakte zu pflegen. Am kommenden Montag, 12. Juni, geht es dann um 18 Uhr mit dem eigentlichen Vogelschießen weiter. Dann wird am Gildehaus in der Schwarzenbergstraße 80 der Eiserne Vogel aufgesteckt und ein Kranz niedergelegt, um den



Frank Kirste (li.) und Ingo Volkand im Juni 2019, als sie der neuen Majestät die Königskette umlegten. Eigentlich sollte Borhen „Bo“ Azzouz diese nur ein Jahr lang tragen. Foto: pm

ger Innenstadt. Deswegen kann es da von 19 bis 20 Uhr zwischen Grumbrechtstraße und Harburger Rathausplatz zu Verkehrsbehinderungen kommen. Übrigens: Im Zuge der Neuerungen müssen die Schützen zumindest in diesem Jahr auf den Empfang im Rathaus und die Harburger auf den Festplatz verzichten.



Das traditionelle Spargelessen der Harburger Schützengilde von 1528 im neuen Gewand war ein voller Erfolg. Foto: Nico Ehlers

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Harburger Vogelschießen!

**Klempnerei Altmann GmbH**

Sanitär- und Heizungstechnik  
Rohrreinigung und grabenlose Rohrsanierung  
Abwasserdichtheitsprüfung  
Tel.: 040-646 619 44

**Sehlmann Fensterbau GmbH**

Hamburgs modernste Holzfensterproduktion für individuelle Fenster, Haustüren, Fassaden aus Holz oder Holz-Metall  
Beratung, Aufmaß, Fertigung und Montage  
Telefon: (040) 700164-0 • www.sehlmann.de

Wir wünschen allen Schützen viel Spaß und gut Schuss.

Italienisches Buffet  
21. Juni & 26. Juli ab 17 Uhr für 28,90 €

Unser 3-Gang-Genussmenü  
Köstlichkeiten in verschiedenen Menüvarianten für 32,90 €

Frische Pfifferlinge  
Entdecken Sie jetzt unsere Pfifferlingskarte. Bei gutem Wetter auch gern auf unserer Terrasse!

**SCHARF** Restaurant

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr geöffnet  
Harburger Schloßstr. 2  
21079 Hamburg  
040 - 77 44 22

Weitere Informationen zu unseren Menüs finden Sie unter:  
www.restaurant-scharf.de

**Special Olympics in Buchholz und Berlin – Blau-Weiss lebt seit Jahren begeistert Inklusion!**  
Wir freuen uns, dass wir als Stadt Buchholz Gastgeber (Host Town) für eine Delegation sein dürfen – Und Blau-Weiss ist voll engagiert dabei!  
Wir freuen uns auf die Gäste.

**BLAU-WEISS BUCHHOLZ e.V.**

HOLZWEG 6 • 21244 BUCHHOLZ • 04181-8942 • WWW.BLAU-WEISS-BUCHHOLZ.DE

**KFZ-Technik Elvert**  
Meisterbetrieb

Musilweg 3 • 21079 Hamburg  
Telefon: 040/79 14 41 30 • Fax: 040/79 14 41 81  
www.meister-elvert.de

**Dataplanit GmbH** Netzwerk

040 - 702 999 000 www.dataplanit.de

Wir wünschen gut Schuss!

**ELO** BUSINESS PARTNER  
**terra** System-Partner

Feuerlöscher, Verkauf und Instandhaltung  
Beratung, Service und Wartung  
BWA-Anlagen  
Wandhydranten  
Steigleitungen  
Brandabschnittstüren  
Feststellanlagen  
Rauchmelder

**Maack Feuerschutz**

Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG  
Zoostraße 10  
20777 Hamburg  
Tel.: 040 770 10 00  
Fax: 040 770 10 40  
E-Mail: info@maack.com  
www.maack.com

anfragen: bvbf

**Handelshof**

Handelshof Hamburg | C&C Großhandel | Liefergroßhandel  
Nartenstraße 31, 21079 Hamburg, Tel. 040 77 120 - 0, www.handelshof.de  
Geöffnet: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

**DIE LINKE.**  
Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg

**KÖNNEN WIR UNS DAS WOHNEN NOCH LEISTEN?**

**14. JUNI 2023 18 UHR**  
Mit den Abgeordneten Heike Sudmann (MdHB) & Jörn Lohmann (MdBvH)  
**KULTUR PALAST RIECKHOFFSTRASSE**



# „Jede und jeder von uns kann auf eine Organspende angewiesen sein“

## Offener Brief von Bürgerschaftsabgeordneten an den Bundestag

■ (mk) Süderelbe. In Hamburg sind im Jahr 2022 nur 28 Organspender gezählt worden. Ein starker Rückgang in den letzten Jahren. Insgesamt wurden in Hamburg 96 Organe zur Transplantation entnommen, 43 davon im UKE. 734 Menschen stehen derzeit in der Metropolregion auf der Warteliste für eine Organtransplantation, davon 108 Kinder. Deutschland liegt im europäischen Vergleich bei den Organspenden auf einem hinteren Platz. Deutschland weicht vom etablierten Modell der Widerspruchslösung in Europa ab. Bis zu 40 Prozent der Angehörigen kennen die Einstellung der verstorbenen Menschen zur Organspende nicht. Ca.



Die Initiatorin des offenen Briefes, die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schitteck, erklärte, dass die Chance, in Deutschland ein lebensrettendes Organ zu bekommen, im europäischen Vergleich schon seit vielen Jahren erschreckend gering sei

Foto: mk

80 Prozent der Angehörigen lehnen im Gespräch die Organspende ab. Nur bei 44 Prozent der Betroffenen liegt eine Dokumentation über einen Organspendeausweis oder eine Patient\*innenverfügung vor. Dem gegenüber steht eine positive Einstellung der Bevölkerung zur Organspende (laut aktueller Umfrage 84 Prozent).

Vor diesem Hintergrund haben Bürgerschaftsabgeordnete verschiedener Fraktionen am 31. Mai einen offenen Brief an die Mitglieder des Deutschen Bundestages vorgestellt. Prof. Dr. Stefan Kluge, Direktor der Klinik für Intensivmedizin des UKE, hat aktuelle Zahlen zur Organspende präsentiert. Priv-

Doz. Dr. Florian Grahmer, Direktor des Universitären Transplantationszentrums des UKE und Dr. Gerold Söffker, Transplantationsbeauftragter des UKE, haben ihre Erfahrungen insbesondere aus Angehörigengesprächen geteilt. Die Experten sprechen sich ebenfalls für die Widerspruchslösung in Deutschland aus.

Die Initiatorin des offenen Briefes, die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schitteck, erklärte, dass die Chance, in Deutschland ein lebensrettendes Organ zu bekommen, im europäischen Vergleich schon seit vielen Jahren erschreckend gering sei. Es wäre nicht zu übersehen, dass Deutschland als einziges Land ohne Widerspruchslösung im Eurotransplant-Verbund den Anschluss an den europäischen Standard bei der Organspende schon seit vielen Jahren nicht herstellen könne, so Schitteck. Deshalb brauche es nach ihrer Auffassung eine neue Debatte und eine Gesetzesinitiative zur Einführung der Wi-

derspruchsregelung im Deutschen Bundestag. 58 Bürgerschaftsabgeordnete aus Hamburg unterstützen mit einem offenen Brief an die Mitglieder des Bundestags dieses Anliegen. „Die Widerspruchslösung würde endlich dazu führen, dass auch in deutschen Kliniken die Organspende kein Ausnahmefall mehr wäre. Die Grundannahme, dass eine Bereitschaft zur Organspende vorliegt, wenn zu Lebzeiten nicht widersprochen wurde, führt bei allen Beteiligten zu mehr Klarheit. Jede Person entscheidet zu Lebzeiten für sich selbst, Angehörige müssen keinen mutmaßlichen Willen einer verstorbenen Person ergründen und die medizinischen Teams haben eine rechtliche Basis, die ihre Arbeit stützt. Jede und jeder von uns kann auf eine Organspende angewiesen sein. Deshalb sind gute Rahmenbedingungen für die Organspende in unser aller Interesse. Die Widerspruchslösung ist dabei die beste rechtliche Basis“, betont Schitteck.

## Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

### Bau

**RS Keller | Mauer | Fassade**  
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung  
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung  
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung  
**Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!**  
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

### Dachdecker

**NORDIC BEDACHUNG** J.M. Laffontien  
 Steildach-Flachdach-Schornstein-Fassade  
**Hast du Probleme mit der Pfanne?**  
**Dann ruf den Manne!**  
 Wir führen auch Kleinreparaturen durch!  
**040 / 521 56 897**  
 Ihr Dachdecker in Harburg und Umgebung!  
 www.nordicbedachung.de

• Schneller Service  
 • Faire Preise  
 • Freie Kapazitäten  
 • Hohe Kundenzufriedenheit

**DACHDECKER HAMBURG 24**  
 Haben Sie einen Dachschaden? Rufen Sie uns an!  
 Telefon: 040 / 73 43 40 41 • www.dachdeckerhamburg24.de

**G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH**  
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei  
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen  
**FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU**  
 TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER  
 CONTAINER-SERVICE bis 3 m<sup>2</sup>  
 Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30  
 21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76  
 1997 2017 Funk 0172 - 95 64 954

Termine frei!  
**Schlichting** Telefon: 040/333 73 630  
 Bedachung u. Dachsanierung 22769 Hamburg  
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung  
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung  
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

### Fenster

**Handwerker** aus Leidenschaft

• Fenster • Türen  
 • Rollläden • Markisen  
 • Innenausbau • Garagentore  
 • Plissees • Terrassenbau  
 (Holz & WPC)

**04181 - 99 79 561**  
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR  
 Beudorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg  
 info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

### Elektrotechnik

**Kaplun & Kluge**  
 Elektro-Installationen  
**040 - 77 03 37**

### Fliesenarbeiten

**Lars Geffke**  
 Umbau - Neubau - Sanierung  
 Fliesenleger  
 www.fliesen-geffke.de  
 info@fliesen-geffke.de  
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

### Garten- und Landschaftsbau

**Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH**  
 Ihr Gartenspezialist

**DZAFERI GALABAU GmbH**  
 • Baum- und Heckenschnitt  
 • Gartenpflege  
 • Stein- und Pflasterarbeiten  
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau  
 • Winterdienst und vieles mehr

Tel.: 040 - 5354 5731  
 Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal  
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

### Gala Bau Goerke

• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport  
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren  
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster  
 • unverbindliche Beratung vor Ort  
**Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49**

### Andreas Schmidke

**Garten- und Landschaftsbau**  
 • Rollrasen verlegen  
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten  
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen  
**Büro: 04163/86 19 782**

### Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst**  
**LENGEMANN 24h**  
**EGGERS** Tel. 76 61 38-0  
 Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg  
 www.lengemann-eggert.de

**RUHNKE HAUSTECHNIK** An den Wiesen 32b  
 21147 Hamburg  
 040 88 36 79 48  
 HEIZUNG • SANITÄR • BÄDER info@ruhnke-haustechnik.de

### Gas • Heizung • Sanitär

**RAGA GmbH**  
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschaden-beseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal  
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00  
**www.raga-gmbh.de**

**Lenuweit** Sanitär- und Heizungsinstallation  
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken  
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst  
**Sandheide 30 • 21149 Hamburg**  
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

**apele**  
 Gas- und Sanitärtechnik  
 Reparaturen und Neuanlagen  
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE  
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN  
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210  
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

**BURGER** Sanitärtechnik  
 Bauklempnerei  
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner  
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro  
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg  
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

**LÜHNS & co**  
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG  
**Badausstellung**  
 www.luehns-kleinbad.de  
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/7737 39

**PETER KELL**  
 Gasheizung • Sanitär • Bäder  
 Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

### Glaserei

**GLASEREI Toni Lompa**  
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg  
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

### Hausgeräte-Kundendienst

**HUG Elektro**  
**HUG GmbH**  
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

### Heizung • Heizungsbedarf

**RÜCKERT** ARNOLD RÜCKERT  
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR  
**NOTDIENST**  
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

### Maler- und Tapezierarbeiten

**MALERMEISTER**  
**THORSTEN HÖLING**  
 HAMBURG-MOORBURG  
 www.malermeister-hoeling.de  
 TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

**Bernd Geffke**  
 Malereibetrieb  
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

**JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH**  
**Hurra, wir sind jetzt im 48. Jahr für Sie da!**  
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.  
 Sämtliche Malerarbeiten  
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@maleri-hoermann.de

**MALEREI LANGE**  
 • Maler- und Tapezierarbeiten  
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz  
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten  
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

### Markisen • Rolläden

**Rotermund**  
 • Rollläden • Markisen  
 • Terrassendächer  
 Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg  
 Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

### Pflege

**Pflege in den eigenen vier Wänden**  
 Wir vermitteln qualifizierte Pflegekräfte aus Osteuropa – hauptsächlich Polen – die sich liebevoll und kompetent, um pflegebedürftige Menschen in ganz Deutschland kümmern. Büro Mertens Hamburg **bundesweites Servicetelefon 04161 509 90-69**

### Tischlerei

**INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI**  
**Fenster - Türen - Möbel**  
**Einbruchschutz - und vieles mehr**  
**jan stölkem gmbh**  
 Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg  
 Telefon 040/745 20 30  
 www.tischlerei-stoelken.de

## Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0



## „Für die Koalition muss man sich schämen“

### CDU kritisiert Koalition

■ (mk) Harburg. Nachtrag zur letzten Sitzung der Bezirksversammlung am 30. Mai: Auf dieser wurde ein Antrag der CDU eingereicht, welcher sich um die Suche nach möglichen Flächen für Handwerker und Gewerbetreibende im Bezirk Harburg kümmern sollte. Die Handhabung dieses CDU-Antrages durch die rot-grüne Koalition stelle nach Ansicht des CDU-Bezirksabgeordneten Uwe Schneider einen Skandal dar. Dazu der CDU-Politiker: „Der Antrag basiert auf Erfahrungen von Handwerkern



Uwe Schneider

sich möglicherweise Gewerbe ansiedeln kann.“

Laut Schneider habe auch der Wirtschaftsverein für den Harburger Süden im Ausschuss Haushalt, Wirtschaft und Wissenschaft die Notwendigkeit eines solchen Programmes unterstrichen. „Eigentlich ein Selbstgänger, wie man so schön sagt“, stellt Schneider fest – aber nur eigentlich. Stellt sich nun die Frage nach dem Skandal. Der Skandal liege für Schneider darin, dass

hier notwendige und einfache Unterstützungsmaßnahmen für die Harburger Handwerker und Gewerbetreibenden kommentarlos verweigert werden. Jedes Mal, so Schneider weiter, wenn ein Harburger Betrieb schließt oder ins Umland abwandert, sei die Aufregung groß und jedes Mal wird die Frage gestellt, wie konnte das passieren, und oft lautet die Antwort: „Wenn ich gewusst hätte, dass es doch Flächen gibt, wäre ich

auch in Harburg geblieben.“ Schneider: „Die SPD und die Grünen haben scheinbar kein Herz für Handwerker und Gewerbetreibende, hier fehlt es am notwendigen Fingerspitzengefühl. Für die Koalition muss man sich schämen.“

Foto: CDU

### Zum Mitmachen

■ (sl) Harburg. Wer von einer schönen Handschrift träumt, kann am Sonntag, 18. Juni, an einem Online-Workshop der Volkshochschule teilnehmen. Anja Ebelborn zeigt von 15 bis 18.45 Uhr, dass man „eine schöne Handschrift lernen kann“. Bitte bereithalten: Glattes, weißes Papier, mind. 100 g stark (normales Kopierpapier von 80 g ist nicht geeignet), Brushpen, Fineliner, Lineal, Bleistift, wer mag Farb- und Filzstifte. Es werden Übungsblätter zur Verfügung gestellt, die ausgedruckt werden können. Dieser Online-Kurs findet mit ZOOM-Meeting statt (www.zoom.us). Der Link zum Kurs wird frühestens zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mitgeteilt. Kursnummer: 0192SHH74, Gebühr: 31 Euro. Ebenfalls am Sonntag bietet Bina Noss von 10 bis 13 Uhr eine Schreibwerkstatt „Schreibzeit – Inspiration, Impulse, Feedback“ über die Volkshochschule an. Auch dieser Kurs findet online über ZOOM statt (www.zoom.us). Der Link zum Kurs wird zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mitgeteilt. Kursnr. N10554MMW05; Gebühr: 25 Euro. www.vhs.de

### Grünen-Infostand

■ (au) Harburg. Am Samstag, 10. Juni, wird Andreas Finkler, Sprecher für Stadtentwicklung der Grünen-Bezirksfraktion Harburg, von 11 bis 13 Uhr am Infostand der Grünen vor dem Lebensmittelhändler Onur, Ecke Großer Schippsee/Kleiner Schippsee, allen interessierten Bürgern Rede und Antwort stehen. „Als Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses wollen wir diesmal die Gestaltungsmöglichkeiten des Schippsee-Quartiers in den Fokus stellen, aber auch zu allen anderen Fragen zur Harburger Innenstadt Auskunft geben“, so Finkler.

### SPD Eißendorf lädt ein

■ (au) Eißendorf. Kaffee, Kuchen, Musik und Politik gibt es am Dienstag, 13. Juni, ab 15 Uhr im Café Beerental, Beerentalweg 46, von der SPD Eißendorf. Außerdem präsentiert Marco Czech live auf dem Akkordeon beliebte Melodien. „Wir laden herzlich zu diesem buntem Nachmittag ein. Natürlich können Sie Ihre Fragen und Anregungen direkt an unsere Abgeordneten aus Bezirk und Bürgerschaft geben. Aus der Bezirksversammlung sind Claudia Oldenburg und Peter Bartels mit dabei. Aus der Bürgerschaft Matthias Czech. Viele zubenannte Bürger können außerdem wichtige Hinweise geben. Ich freue mich auf Ihr Kommen!“, so Matthias Czech, Vorsitzender der SPD Eißendorf.

### Orientierungskurs Schlaganfall

■ (au) Harburg. Am Freitag, 16. Juni, bietet die „Angehörigenschule“ von 10 bis 13 Uhr in der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52, einen kostenfreien Orientierungskurs zum Thema Schlaganfall mit dem Titel „Mit einem Schlag ändert sich das Leben“ an. Es gibt eine Einführung in das Krankheitsbild „Schlaganfall“, Alltagsbewältigung, Betreuung, Pflege, Tipps zu Hilfsmitteln und Wohnraumanpassung, Entlastungsangebote und Unterstützung, Finanzierungs- und Rechtsfragen (Pflegeversicherung). Zudem können die Teilnehmer selber Fragen stellen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich unter 040 25767450 oder per E-Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de.

## Mit Musik den Kindern helfen

### Lions-Benefizkonzert „Hafensounds“

■ (sl) Harburg. Bedürftige Kinder zu unterstützen und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen, gehört seit vielen Jahren zu einem der wichtigsten Ziele der Lions-Clubs in der ganzen Welt. Um bedürftigen Kindern in Harburg zu helfen, hat der Lionsclub Hamburg-Harburg Hafen jetzt ein Benefiz-Musikfestival auf die Beine gestellt. Am Sonntag, 18. Juni, gibt es in der Harburger Fischhalle, Kanalplatz 16, Musik vom Feinsten. Der erste Auftritt des Seevetaler Künstlers Julian Rasmussen startet um 12 Uhr. Es folgen um 13 Uhr Werner Pfeifer und die Hafenbande mit Balladen, Chansons und Hafenedeln. Ab 14 Uhr ist Indiepop aus Schweden von der Band Leading Edge zu hören. Anschließend übernimmt die zauberhafte Julia Schilinski mit ihrer Band das Mikro. Sie singt eigene Chansons. Zum Abschluss der „Hafensounds“ spielt der jiddische Liedermacher Daniel

Kahn, der an diesem Tag ganz frisch aus New York wieder nach Harburg kommt.

Ein Teil des Erlöses aus dem Benefizkonzert „Hafensounds“ geht an die Einrichtungen Löwenhaus und Kennedyhaus im Phoenix-Viertel. Der Rest wird auf verschiedene andere Einrichtungen im Bezirk Harburg verteilt. „Die Spenden werden für Bildungs- und Freizeitangebote für benachteiligte Kinder verwendet, um ihnen bessere Chancen für ihre Zukunft zu geben. Die Organisatoren setzen sich dafür ein, dass alle Kinder die gleichen Möglichkeiten haben, ihre Talente zu entfalten und ihre Träume zu verwirklichen“, sagt Musiker und Fischhallen-Betreiber Werner Pfeifer.

Die Karten für das Festival kosten 35 Euro. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf in der Fischhalle erhältlich. Die Tageskasse öffnet um 11 Uhr.



Werner Pfeifer singt zusammen mit der Hafenbande Balladen, Chansons und Hafenedeln. Foto: ein

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



# STELLEN-SPEZIAL

— für Heil- und Pflegeberufe —

## Pflege mit Herz

### Karriere machen in Pflege- und Heilberufen

■ (gd). Eigenständige und selbstbestimmende Arbeitskräfte in den Pflege- und Heilberufen lösen sich mehr und mehr aus dem Dunstkreis des ärztlichen Hilfsberufes und entwickeln eine eigenständige Profession, die einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung leistet. Darauf sollten und können die Mitarbeiter in den Pflegeberufen stolz sein. Der Arzt als väterliche Autorität, die Krankenschwester als dienstbarer Geist im Schatten eines Halbgottes in Weiß, lange waren die Rollen klar verteilt. Doch mit den sich wandelnden Ansprüchen der Patienten und Weiterentwicklungen in der Versorgungslandschaft verändern sich auch die Aufgaben und das Selbstverständnis der Gesundheitsberufe. Professionell zu pflegen bedeutet heutzutage, beständig seinen beruflichen Wissensstand zu erweitern, da auch ständig neue Berufsbilder entstehen. Strukturelle Entwicklungen in der Versorgungslandschaft erfordern die Modernisierung der Kooperation zwischen den



Es sind nicht nur die Alten, die der Hilfe von Pflege- und Heilkräften bedürfen  
Foto: Kath. Klinikum

auf. Auch Teamwork ist in der Pflege unverzichtbar und nicht nur eine Floskel. Hier ziehen Kolleginnen und Kollegen an einem Strang.

In der Pflege werden zudem Leben gerettet – vielleicht nicht jeden Tag, sicherlich auch nicht immer alleine, doch eines ist unumstritten, der Beruf ist „lebensnotwendig“. Es ist eben nicht nur ein Beruf, sondern darüber hinaus auch Ausdruck einer Haltung, einer Persönlichkeitsstruktur, die Werte wie Mitgefühl und Fürsorge, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein priorisiert und auch lebt.

Für unser ASB EVA-Team in Neuenfelde suchen wir in geringfügiger Beschäftigung

- Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
- Gesundheits- und Pflegeassistentinnen und -assistenten (m/w/d)
- Pflegehelferinnen und -helfer (m/w/d)

In deinem Minijob arbeitest du in einem kleinen sich selbst organisierenden Pflegeteam. Du hast in Neuenfelde ein Anlaufbüro, von dem aus du die Pflegetour mit Auto oder E-Bike starten kannst.

Wenn es Fragen gibt, steht dir das Team und ein Coach oder die Sozialstation in Finkenwerder als Backup zur Seite.

Klingt spannend für dich? Dann komm zu uns! Schicke deine Bewerbung an [perspektive@asb-hamburg.de](mailto:perspektive@asb-hamburg.de) oder melde dich telefonisch bei Tilo Weissenstein unter 040 - 7434596



# #GERIINJEBU

Starte ab Herbst 2023 durch mit unserem neuen Team Geriatrie!



Jetzt bewerben!



[www.waldklinik-jesteburg.de](http://www.waldklinik-jesteburg.de)



# AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2023

ERFOLG  
KARRIERE  
PERSPEKTIVE  
BILDUNG

WISSEN  
ZIELE

**MTS**  
Spedition & Logistik

**Ausbildung  
mit Zukunft**

**- Berufskraftfahrer (m/w/d) -**

Als Berufskraftfahrer bist Du in einer Branche mit besten Zukunftsperspektiven unterwegs. Für das **Ausbildungsjahr 2023 / 2024** suchen wir noch Dich! Wir bieten eine praxisnahe und interessante 3-jährige Ausbildung. **Wir bezahlen Deinen PKW- und LKW-Führerschein** und Du hast sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Kurzbewerbung an:  
**MTS Spedition & Logistik GmbH**, Gewerbering 5, 22113 Oststeinbek  
oder unter [personal@mts-hh.de](mailto:personal@mts-hh.de), Tel. 040 / 713 744-0

**Komm zu uns! Wir suchen zum 1. August 2023**

**Auszubildende zum**

**Mechatroniker m/w/d**

Wenn ihr in einem modernen, mittelständischen Handwerksbetrieb fundiert ausgebildet werden möchtet, technisch interessiert seid und einen handwerklichen Beruf mit Zukunft erlernen wollt, dann schickt uns eure Bewerbung.

**AUTOHAUS VEDOVELLI**

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf  
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • [www.autohaus-vedovelli.de](http://www.autohaus-vedovelli.de)

**DUFTE AUSBILDUNG  
FÜR WACHE  
KÖPFE!**



**FACHVERKÄUFER  
IM LEBENSMITTELHANDWERK M/W/D**  
**BÄCKER M/W/D**  
**KONDITOR M/W/D**  
**KAUFLEUTE  
FÜR BÜROMANAGEMENT M/W/D**

**DAT  
BACKHUS**  
Ein Stück Hamburg das schmeckt

## Mangelnde Berufsorientierung Ursache für Ausbildungskrise

Doppelperspektivische Studie zur dualen Ausbildung

■ (AUBI-plus GmbH) Solingen. Demographischer Wandel als Grund für unbesetzte Ausbildungsplätze? Fast die Hälfte der Azubis und Ausbildungsverantwortlichen macht stattdessen die fehlende Berufsorientierung in Schulen als Ursache aus. Das ist ein Ergebnis der Studie „Azubi-Recruiting Trends 2023“. An der von der u-form Testsysteme GmbH & Co. KG (Solingen) durchgeführten Online-Umfrage zum Azubi-Marketing und -Recruiting haben 4.284 Schüler\*innen und Azubis sowie 1.639 Ausbildungsverantwortliche teilgenommen.

Im Sommer 2022 waren nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit nicht ganz die Hälfte aller Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Der demographische Wandel spielt dabei aus der Sicht von Azubis und Ausbildungsbetrieben kaum eine Rolle. Er wird von nur 12,8% der Azubis und 25,0% der Ausbildungsverantwortlichen als Ursache identifiziert. Weit häufiger genannt – nämlich von 49,6% der Azubis und 45,3% der Ausbildungsverantwortlichen – wird die mangelnde Berufsorientierung. Überraschend ist, dass ein großer Teil der Generation Azubi auch die „Anspruchshaltung der jungen Generation“ für unbesetzte Ausbildungsplätze mitverantwortlich macht. Während 40,6% der befragten Schüler\*innen und Azubis diesen Faktor als Ursache nennen, sind es bei den Ausbildungsverantwortlichen nur 35,3%. Die Gen Z selbst blickt also kritischer auf die eigene Generation als die Angehörigen älterer Jahrgänge.

Ein Grund für die berufliche Desorientierung möglicher Azubi-Bewerber ist die stetig steigende Zahl der Ausbildungsberufe. Aktuell sind es schon 324. Darunter befinden sich eher unbekannte Berufsbilder wie das des „Zerspanungsmechanikers“ oder relativ neue wie der/die „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“ oder der/die „Gestalter/Gestalterin für immersive Medien“, der ab dem 1. August 2023 erstmals angeboten wird. „Das wird für immer mehr Jugendliche zum Orientierungsproblem“, sagt Felicia Ullrich, die die Studie seit vielen Jahren für die u-form Testsysteme betreut: „Während der Coronapandemie hat die Berufsorientierung zusätzlich gelitten, weil entsprechende Präsenzangebote weggefallen sind.“



**WAS SOLL ICH WERDEN?**

Fotos: Adobe Stock

Zur Frage, welche Ausbildungsberufe tatsächlich angeboten werden und welche nicht, herrscht entsprechend Verwirrung. So sind 74,3% der Azubis davon überzeugt, dass eine duale Ausbildung zum „Persönlichen Gesundheitsassistenten“ angeboten wird, die Auszubildenden befähigen soll, Privatpersonen zum Thema gesunder Lebenswandel zu beraten. 73,3% von ihnen glauben, dass es eine Ausbildung zum „E-Sportler“ gibt, die Fachleute hervorbringen soll, die sich auf professionellem Niveau Videospiele widmen. Beide Angebote existieren aktuell nicht – im Unterschied zum „3D-Druckexperten“ etwa. Hier schätzen 55,5% der Azubis die Lage richtig ein, dass ein solcher Ausbildungsberuf existiert.



sundheitsassistenten“

angeboten wird, die Auszubildenden befähigen soll, Privatpersonen zum Thema gesunder Lebenswandel zu beraten. 73,3% von ihnen glauben, dass es eine Ausbildung zum „E-Sportler“ gibt, die Fachleute hervorbringen soll, die sich auf professionellem Niveau Videospiele widmen. Beide Angebote existieren aktuell nicht – im Unterschied zum „3D-Druckexperten“ etwa. Hier schätzen 55,5% der Azubis die Lage richtig ein, dass ein solcher Ausbildungsberuf existiert.

Wie in jedem Jahr widmet sich die Studie auch 2023 besonders intensiv Themen des Azubi-Marketings und -Recruitings. Wie möchten Azubi-Bewerber auf Karriereseiten und in Stellenanzeigen angesprochen werden? 55,7% bevorzugen aktuell das „Du“, 10,2% das „Sie“. 34,1% ist die Form der Ansprache egal. 68,7% der Ausbildungsverantwortlichen nutzen das „Du“ in der Ansprache von Azubi-Bewerbern, 19,3% das „Sie“. 61,6% der Azubis würden lieber in einem Unternehmen arbeiten, das Mitarbeitende duzt. Nur 4,3% würden das „Sie“ bevorzugen. 34,1% ist es egal. Nach Auskunft der befragten Ausbildungsverantwortlichen arbeiten 50,8% von ihnen in einem Unternehmen, in dem die Frage nach „Du“ oder „Sie“ nicht einheitlich geregelt ist.

Vielen gelten TikTok & Co. als das Mittel der Wahl im Azubi-Recruiting. Nur 10,9% der Azubi-Bewerber nutzen jedoch Social Media gezielt für die Suche nach einem Ausbildungsplatz, weitere 39,6% sind im Hinblick auf Social Media Passivsucher: Erhalten sie ein entsprechendes Angebot, schauen sie es sich an, sie suchen jedoch nicht aktiv. Für rund die Hälfte der Azubi-Bewerber (49,5%) jedoch spielt Social Media bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz keine Rolle. Von denjenigen Azubi-Bewerbern, die Social Media gezielt nutzen, informieren sich 51,7% „häufig“ oder „sehr häufig“ auf Instagram. TikTok kommt auf 28,4%. Während Social Media von den Ausbildungsbetrieben recht umfangreich bespielt wird, allein 88,3% nutzen eigenen Angaben zufolge Instagram, wird die Luft bei den Kennzahlen zur Steuerung von Azubi-Recruitingprozessen dünn. 66,6% der Ausbildungsverantwortlichen nutzen nach eigenen Angaben keine Kennzahlen im Azubi-Recruiting. Von den wenigen Betrieben, die Kennzahlen verwenden, kann nicht einmal die Hälfte (48,2%) die Frage beantworten, welcher Recruitingkanal zu welchen Kosten qualifizierte Bewerber\*innen liefert.

Bei den Ausbildungsverantwortlichen wird mit 54,1% nur ein weiterer Grund häufiger für unbesetzte Ausbildungsplätze genannt als die mangelnde Berufsorientierung der Jugendlichen: die fehlende Eignung der Jugendlichen. „Eignungsdiagnostisch gesehen sind die aktuellen Azubi-Auswahlverfahren allerdings optimierungsfähig“, sagt die zertifizierte Eignungsdiagnostikerin Felicia Ullrich. Jedes Jahr befragt der Solinger Ausbildungsspezialist u-form Azubis, Schüler\*innen und Ausbildungsverantwortliche aus ganz Deutschland für die Azubi-Recruiting Trends.

Die Untersuchung stellt die größte mehrperspektivische Studie zur dualen Ausbildung in Deutschland dar. Auch in diesem Jahr begleitet der ausgewiesene Recruitingexperte Prof. Dr. Christoph Beck (Hochschule Koblenz) die Studie wissenschaftlich, Studienpartner ist wie in den Vorjahren AUBI-plus. In diesem Jahr erscheint die Studie in zwei Teilen. Materialien zu den Ergebnissen des ersten Teils sind ab sofort auf der Azubi-Recruiting Trends-Studienseite verfügbar. Der zweite Teil erscheint dort im August. Weitere Infos unter [testsysteme.de/studie](http://testsysteme.de/studie)

## Einsteigen & durchstarten!



**FAHR  
MIT**

## Ausbildungsplatz sucht AZUBI!

Eine Ausbildung mit Zukunft im Autohaus.

**Wir beraten Dich gerne!**

Lea Henschel  
Tel.: 04183 - 933 916

Claudia Rommel  
Tel.: 04183 - 933 909



Scan mich!

**Kuhn+Witte**  
Ihr Vertrauen ist unser Antrieb



**Handwerkskammer  
Hamburg**

**Endspurt zur Ausbildung**

Mittwoch, 14. Juni 2023, 15 bis 17 Uhr  
[www.hwk-hamburg.de/endspurt](http://www.hwk-hamburg.de/endspurt)



Eintritt  
freil

istockphoto.com | Lana Stock



# AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2023

ERFOLG PERSPEKTIVE KARRIERE BILDUNG WISSEN ZIELE

## Start ins Berufsleben

Karriere bei der Berufsgenossenschaft

■ (spp-o). Berufsgenossenschaften, wie die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM), unterstützen Unternehmen im Arbeitsschutz, betreuen Versicherte nach Arbeitsunfällen oder bei Berufskrankheiten und sichern deren Lebensunterhalt finanziell ab. Bei der BG ETEM gibt es viele interessante Ausbildungsmöglichkeiten – von der Hotelfachkraft bis zum dualen Studium. Und das Wichtigste: Absolventen haben gute Übernahmechancen.

für eine Ausbildung bei der BG ETEM spricht, denn man muss sich in der Regel kaum Sorgen um Arbeitslosigkeit machen. Während man in der Hauptverwaltung in Köln zum Beispiel nach der mittleren Reife eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten oder zur Fachinformatikerin oder zum -Fachinformatiker durchlaufen kann, werden in den Bildungsstätten Bad Münstereifel und Linowsee Hotel- und Restaurantfachleute sowie Köche oder Köchinnen ausgebildet. Der theoretische Teil der Ausbildung findet im Blockunterricht am Berufskolleg Eifel in Kall oder im Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin in Neuruppin statt. Interessierte sollten einen guten Hauptschulabschluss mitbringen. Offene Ausbildungsplätze findet man unter [karriere.bgetem.de](http://karriere.bgetem.de)



Bei der BG ETEM gibt es viele interessante Ausbildungsmöglichkeiten – von der Hotelfachkraft bis zum dualen Studium.  
Foto: Tomml/istockphoto.com/akz-o

## Noch 1.013 freie Ausbildungsplätze

Endspurt zur Ausbildung 2023

■ (au) Hamburg. Der Endspurt für den Start ins Ausbildungsjahr 2023 läuft. Eine duale Ausbildung ist der Königsweg in eine sichere berufliche Zukunft. Etwa in einem der vielen Ausbildungsberufe im Handwerk: In der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer sind für einen Ausbildungsstart noch in diesem Jahr 1.013 freie Ausbildungsplätze verzeichnet. Für 2024 werden bereits 286 Lehrstellen angeboten. Die Veranstaltung „Endspurt zur Ausbildung“ am Mittwoch, 14. Juni, informiert von 15 bis 17 Uhr in

der Handwerkskammer Hamburg, Raum 207, Holstenwall 12, über aktuell freie Lehrstellen und die zahlreichen Ausbildungswege im Handwerk. In der Handwerkskammer gibt ein Expertenteam Jugendlichen, Eltern, Studienaussteigern und anderen Interessierten vor Ort Tipps und hilft bei der Vermittlung. Außerdem berichtet ein Auszubildender von seinem Ausbildungsalltag in einem Handwerksbetrieb. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.hwk-hamburg.de/](http://www.hwk-hamburg.de/) endspurt.



Foto: Adobe Stock

## Malerbetrieb mit Vorreiter-Rolle

Die Malerei wurde 1884 in Winsen (Luhe) gegründet und ist damit ein seit über 100 Jahren erfolgreiches Familienunternehmen. Aus einem einfachen Malereibetrieb entwickelte sich im Laufe der Zeit ein modernes und vielseitiges Wirtschaftsunternehmen. Heutzutage zählt Familie Knief zu den Winsener-Familien, die mit ihrem Handwerk eine echte Tradition aufgebaut haben.

**Nun setzen wir auf die 4-Tage-Woche für zufriedene Mitarbeiter!**

Wir legen großen Wert auf herausragende Arbeitsergebnisse. Gleichzeitig wissen wir aber auch, dass zufriedene und motivierte

Mitarbeiter ein wichtiger Faktor für den Erfolg eines Unternehmens sind.

Deshalb haben wir uns dazu entschieden, unseren Mitarbeitern die Möglichkeit einer 4-Tage-Woche anzubieten. Wir sind davon überzeugt, dass eine ausgeruhte und konzentrierte Arbeitsweise durch die 4-Tage-Woche zu einer höheren Arbeitsqualität führen wird. Damit möchten wir nicht nur die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter steigern, sondern auch die Qualität unserer Arbeitsergebnisse stetig verbessern. Als Malerbetrieb sind wir stolz darauf, unseren Mitarbeitern diese Option bieten zu können.

**KNIEF** Fachgeschäft für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

**Wir stellen ein!**  
Du suchst einen Job oder eine Ausbildungsstelle als Maler/in? Schau dir unsere offenen Stellen an und werde Teil unseres Teams.  
[www.maler-knief.de](http://www.maler-knief.de)

Fachbetrieb der Maler und Lackierer Innung  
Ihr Fachgeschäft in Winsen

Ernst-Martin Knief GmbH & Co. KG  
Malereibetrieb seit 1884  
Schlossring 42a · 21423 Winsen · Tel.: 04171-25 56 · Fax: 04171 - 608 07 81  
[www.maler-knief.de](http://www.maler-knief.de) · [info@maler-knief.de](mailto:info@maler-knief.de)



## MEHR AUSBILDUNG MACHEN

mit innovativen Unterrichtskonzepten in modern ausgestatteten Unterrichtsräumen in den Berufsbildenden Schulen Buchholz



**Wir bilden zukunftsorientiert aus!**

BILDUNG BERUF STÄRKEN

### Duale Berufsausbildung

mit einem Ausbildungsvertrag in zwei, drei oder dreieinhalb Jahren zum Beruf, z. B.:

- Kauffrau/-mann im E-Commerce
- Industriekauffrau/-mann
- KFZ-Mechatroniker
- Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte

### Berufsqualifizierende Berufsfachschulen/Fachschulen

Beruf und schulische Qualifikation/Weiterbildung

- Pflegeassistent\*in
- Sozialpädagogische/r Assistent\*in (in Vollzeit oder tätigkeitsbegleitend in Teilzeit)
- Erzieher\*in (in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit)
- **Neu: Heilpädagogin/Heilpädagoge** (berufsbegleitend in Teilzeit)



### Fachoberschulen

mit dem Realschulabschluss in zwei Jahren zur Studierfähigkeit

- Ernährungswissenschaft
- Sozialpädagogik
- Wirtschaft

### Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit beruflicher Bildung sowie durchgängig drei Jahre digitale und ökonomische Kompetenzvermittlung

- Gesundheit und Pflege
- Wirtschaft
- Sozialpädagogik (**Doppelqualifikation Abitur und Ausbildung**)

**Wir beraten Sie gern persönlich!**

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook





# Finale mit Krimi und Chaos

## 8. SuedLese-Literaturtage gehen in die letzte Woche

■ (sl) Hamburg-Süd. Am kommenden Sonntag, 18. Juni, enden die 8. SuedLese-Literaturtage. Die letzte Woche hat es noch mal in sich. Am Dienstag, 13. Juni, ist um 19 Uhr Jasmin Ramadan zu Gast in Marias Ballroom, Lassallestraße 11. Sie ist die Autorin von „Soulkitchen“, das Buch, das in der Verfilmung von Fath Akin zum absoluten Kultfilm wurde. Im Gepäck hat sie ihr neues Buch „Auf Wiedersehen“, eine Geschichte um vier Paare in den Vierzigern, deren Beziehungen alle in Scherben liegen. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Einen Tag später, am Mittwoch, 14. Juni, gibt es eine Fensterlesung für Kinder ab vier Jahren im HinZimmer, Hinzeweg 1 in Heimfeld. Vorleser aus dem Projekt „LeseZeit“ lesen oder erzählen um 10 Uhr verschiedene Geschichten aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor. Die Kinder und Erwachsenen sitzen draußen auf dem Vorplatz und hören zu (bei Regen im HinZimmer). Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am Mittwoch geht es im Stellwerk im Harburger Bahnhof wieder mal um Poetry Slam. Ab 19.30 Uhr wird gedichtet, gerappt, geschwafelt und mit jeder Menge Wortwitz das Publikum unterhalten. Der Ein-



Die Satirikerin Ella Carina Werner gastiert in Moorburg

Foto: Julia Schwendner

tritt kostet sechs Euro. Am Freitag, 16. Juni, liest die Satirikerin Ella Carina Werner ab 20 Uhr aus ihrem Buch „Man kann auch ohne Kinder Karriere machen“ im Verein Elbdeich e.V.,

Moorburger Elbdeich 249. In ihren rasanten Geschichten wird gelabert, geknutscht, gesoffen, gestritten und über die großen Fragen des Lebens nachgedacht – und Ella Carina Werner outet sich als Feministin von höchstem Komikgnaden. Der Eintritt ist frei, aber Spenden sind willkommen.

Die Comiclesung von Sascha Hommer, „Insekt“, in der er aus dem Comic liest und darüber spricht, wie die Geschichte entstanden ist, findet am Freitag, 16. Juni, um 20 Uhr in Marias Ballroom statt. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Den Abschluss der SuedLese-Literaturtage bildet die Lesung von Katrin Seddig im Treffpunkt Haus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9. Die Autorin liest um 16 Uhr aus ihrem Buch „Nadine“, in dem eine Frau versucht, den Selbstmord ihrer Tochter zu verstehen und später auf Rache sinnt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

„Und damit endet die 8. SuedLese mehr als fulminant, führte zu 40 Orten und gut 100 Autoren, von Winsen bis Wilhelmsburg, vom Club bis zur Kate“, sagt Heiko Langanke, der das Lesefestival zusammen mit vielen anderen auf die Beine gestellt hat.

# „Hier erwarte ich mir von SPD und Grünen mehr Tempo!“

## S-Bahnhof: Sanierte Toiletten bald zugänglich

■ (mk) Neugraben. Bereits seit längerem warten die Bürger in Neugraben-Fischbek auf eine Modernisierung des örtlichen S-Bahnhofs. Nun gehts mit der Eröffnung der sanierten Toilettenanlage los. Das ergab jetzt eine Anfrage des CDU-Wahlkreisabgeordneten aus Süderelbe, André Trepoll.

Die 2022 begonnene Sanierungsmaßnahme beinhaltet neben der vollständigen Entkernung sowie der Einsetzung von regenerativen Heizelementen und Photovoltaikdächern auch den Ausbau des barrierefreien Zugangs. Nachdem die Anlage ein ganzes Jahr gesperrt gewesen war, ist die Wiederinbetriebnahme nun

endlich in Sicht. Die Toilettenanlage kann auch in Zukunft kostenfrei genutzt werden.

In den nächsten Jahren seien zudem weitere Modernisierungsprojekte am S-Bahnhof Neugraben vorgesehen. Laut Trepoll-Anfrage soll an gleich zwei Stellen gebaut werden. Dabei wird an der Ostseite des Bahnhofs zwischen Mittelbahnsteig 2/3 ab dem zweiten Quartal 2024 und bis 2025 ein neuer Aufzug entstehen. Ziel sei der vollständig barrierefreie Zugang des Bahnhofs. Parallel wäre bis Frühjahr 2024 die Öffnung des westlichen Zugangs inklusive einer barrierefreien Querung zwischen Nord- und Südseite

des S-Bahnhofs Neugraben geplant, erläutert Trepoll.

Trotz des Fortschritts übt der CDU-Mann Kritik: „Der S-Bahnhof Neugraben wurde viel zu lange vernachlässigt und die notwendige Sanierung kommt nur langsam voran. Dass allein die Erneuerung der Toilettenanlage jetzt über ein Jahr gedauert hat, ist natürlich kein Ruhmesblatt. Auch die weiteren Arbeiten sollen frühestens 2025 abgeschlossen werden und selbst dann bleibt zur Verbesserung des Umfelds noch viel zu tun. Hier erwarte ich mir von SPD und Grünen mehr Tempo!“



Nachdem die Toilettenanlage ein ganzes Jahr gesperrt gewesen war, ist die Wiederinbetriebnahme nun endlich in Sicht

Foto: W. Marsand

## DER STELLENMARKT

**Zum Dorfkrug**  
Für unseren Landhof/Hofladen in Neu Wulmstorf suchen wir ab sofort

**Reinigungskräfte (m/w/d)**  
in Teilzeit und auf 520-Euro-Basis  
Arbeitszeit: Mo.-Fr. vormittags

Wenn du engagiert und flexibel bist, dann bist du in unserem jungen Team genau richtig. Erfahrungen in der Reinigung sind wünschenswert, aber nicht notwendig. Deine Bewerbung (ein kurzer Lebenslauf ist ausreichend) bitte an: [bewerbung@zum-dorfkrug.de](mailto:bewerbung@zum-dorfkrug.de)

Frau Manuela Meier  
- persönlich -  
Zum Dorfkrug  
Restaurant  
Neu Wulmstorf  
GmbH & Co. KG  
Grenzweg 1  
21629 Neu Wulmstorf  
[www.zum-dorfkrug.de](http://www.zum-dorfkrug.de)

**Fit für neue Herausforderungen?**  
Wir suchen per sofort (m/w/d)

**Industriereiniger**  
Bei SZA wird Ihre Arbeit geschätzt und angemessen inkl. HVV-ProfiCard entlohnt. Rufen Sie uns an:  
**Tel. 040-399 992-0**  
SZA GmbH  
[arbeit@sza-online.de](mailto:arbeit@sza-online.de)

**Zum Dorfkrug**  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK (M/W/D) / MASCHINEN- UND ANLAGENBEDIENER (M/W/D) IN VOLLZEIT**

**DEINE AUFGABEN:**

- Herstellung hochwertiger Desserts und Salatsaucen
- Einhaltung der Lebensmittelsicherheits- und Qualitätsstandards
- Erkennen und Umsetzen von Verbesserungspotentialen
- Anlagen und Maschinen einstellen, umrüsten und programmieren
- Aktive Mitarbeit an neuen spannenden Projekten

**DEIN PROFIL:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Lebensmittelbereich
- Bereitschaft und Eignung zum Arbeiten im Drei-Schichtbetrieb
- Gute IT-Kenntnisse (Windows / MS Office u. ggf. ERP-Buchungssysteme)

**WIR BIETEN:**

- Ein abwechslungsreiches, verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem stetig wachsenden, erfolgreichen und wirtschaftlich stabilen Familienunternehmen
- Kostenfreie Verpflegung in der betriebseigenen Kantine, Betriebliche Altersvorsorge und viele weitere Vergünstigungen

**DU BIST INTERESSIERT?** Deine Kurzbewerbung (Lebenslauf ist ausreichend, ein Anschreiben ist nicht erforderlich) mit Gehaltsvorstellung sende bitte, bevorzugt per Mail, an Manuela Meier, [bewerbung@zum-dorfkrug.de](mailto:bewerbung@zum-dorfkrug.de)

**Komm ins Team**

**Wir suchen ab sofort für den Standort FINKENWERDER**

**Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)**  
oder  
**Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**  
oder  
**Chemische Fachkraft (m/w/d)**

**unbefristet in Vollzeit (Teilzeit auch möglich)**

**Ihre Aufgaben**

- Annahme, Sortierung und Klassifizierung von angelieferten Problemabfällen
- Organisatorische Betreuung und Kontrolle der Containerstandorte
- Eigenständige Bewirtschaftung eines Reststoffsammelplatzes

**Ihre Qualifikationen**

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der o. g. Ausbildungsberufe oder auch als Chemielaborant, Chemietechniker, Produktionsfachkraft Chemie oder Umweltschutztechniker/Umweltschutztechnischer Assistent
- PKW-Führerschein

**Mehr Infos:**  
Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Rita Eggers freut sich auf Ihre Bewerbung mit der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an [jobs@gab-umweltservice.de](mailto:jobs@gab-umweltservice.de)

Umweltservice Nord GmbH - USN -  
Bundesstraße 301, 25495 Kummerfeld  
[www.gab-umweltservice-karriere.de](http://www.gab-umweltservice-karriere.de)

**ROPE-REISEN**  
WIR SUCHEN AB SOFORT in Teilzeit (m/w/d)

**FAHRER + BEGLEITER**  
Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderungen.  
Einfache Bewerbung an: [info@rope-reisen.de](mailto:info@rope-reisen.de)  
oder Tel.: 04871 - 76100

**UMFORMTECHNIK**  
UNIQUE TECHNOLOGY & SOLUTIONS

**WIR SUCHEN (M/W/D) :**

**Mitarbeiter für unser Produktionsteam mit Kenntnissen in folgenden Bereichen:**

**#Metallbau #Schlosserei #Werkzeugbau  
#Industriemechanik #Schweißen  
#CNC Bearbeitung #Produktionsassistenz**

**Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit**

UMFORMTECHNIK STADE GmbH  
Ohle Kamp 12  
21684 Stade  
04141 - 52 990 0  
[info@umformtechnik-stade.de](mailto:info@umformtechnik-stade.de)

**Bewerben Sie sich jetzt!**

Wir suchen Sie **ab sofort** für unseren **B&K-Standort Hamburg-Harburg** als:

**FAHRER (M/W/D) AUF MINI-JOB-BASIS**

**IHRE AUFGABEN**

- Abhol- und Lieferfahrten für unsere Kunden
- Deutschlandweite Fahrzeugüberführungen
- Fahrzeugkontrolle und Abnahme vor Ort
- Allgemeiner Fahrservice für unsere Kunden

**BENEFITS**

- Angenehmes Arbeitsklima und flache Hierarchien
- Flexible Tätigkeit auf Stundenbasis
- BMW-Erleben und Freude am Fahren

**DAS BRINGEN SIE MIT**

- Führerschein der Klasse B, Klasse 3 oder Klasse C1e
- Sicherer Umgang und Erfahrung mit Fahrzeugen jeglicher Art (PKW und Transporter)
- Mehrjährige Fahrpraxis
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten, auch tageweise
- Selbstsicheres und gepflegtes Auftreten
- Spaß am Kundenkontakt und Kommunikationsstärke

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online KARRIEREPORTAL:**

**ANSPRECHPARTNERIN:**  
Christina Schättiger  
[christina.schaettiger@bundk.de](mailto:christina.schaettiger@bundk.de)  
Telefon: 040 766 091 6362

**B&K**  
Ein Unternehmen der WELLERGRUPPE

**Anzeigenberatung**  
**(040) 70 10 17-0 | [info@neuerruf.de](mailto:info@neuerruf.de)**



# DER KLEINANZEIGENMARKT

**IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:**

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?  
Tel.: (040) 70 10 17-0

## Kontaktanzeigen

**Witwe, 73, HSA, im Kopf und Aussehen jünger, sucht kein Geld, keine Liebe und keine gemeinsame Wohnung, sondern einen vorzeigbaren, junggebliebenen intelligenten Herren zw. 70+80 für eine Partnerschaft und Freizeitgestaltung. Interessen: alles Populärwissenschaftliche, Politik und Reisen. Tägl. von 15:00 bis 20:00 Telechiffre: 45434**

**Liebe Damenwelt, ich suche mein Glück.** Wenn Du an einer festen Beziehung m. einem freundlichen, liebenswerten u. ehrlichen Mann interessiert bist, dann musst Du mich unbedingt anrufen. Bin 58/185, NR, NT, bin etwas rund geworden, stehe aber dazu. Suche liebe Sie. Vielleicht bist Du ja hier? Tägl. von 16:00 bis 20:00. Telechiffre: 45232

**Suche keine Liebe, sondern neu eine Bekanntschaft oder Freundschaft mit einem Herrn.** Ich stelle mir gelegentliche Treffen für Spaziergänge, freizeitleiche Unternehmungen und Ausfahrten mit dem Auto vor. Ich bin verwitwet, 75/163cm blond und habe ein paar Pfunde mehr, bin aber ansehnlich. Tägl. von 12:00 bis 21:00 Telechiffre: 45433

**Suche keine Liebe, sondern nur eine Bekanntschaft oder Freundschaft mit einem Herrn.** Ich stelle mir gelegentliche Treffen für Spaziergänge, freizeitleiche Unternehmungen und Ausfahrten mit dem Auto vor. Ich bin verwitwet, 75/163cm, blond und habe ein paar Pfunde mehr, bin aber ansehnlich. Tägl. von 12:00 bis 21:00 Telechiffre: 45433

**Freundlicher Mann, 49 Jahre / 1,81m, sportlich, Nichtraucher, HSA, gut situiert und berufstätig, wohnhaft auf der Insel Usedom, sucht eine warherzige und ehrliche Frau passenden Alters.** Freue mich auf eine angenehme Antwort aus der Nähe. Tägl. von 19:00 bis 22:00 Telechiffre: 45431

**Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen?** Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45432

**Willst Du auch der Einsamkeit den Kampf ansagen?** Sie 67/168cm sucht soliden Partner für gemeinsame Unternehmungen auf Basis einer liebevollen Freundschaft. Du solltest humorvoll sein und das Herz am rechten Fleck haben. Trau Dich und ruf an! Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45432

**Das Leben alleine ist nicht schön!** Ich bin männlich, 1,80m, 68 Jahre alt, Nichtraucher und trinke nicht. Suche eine ehrliche Partnerin zw. 54 - 65 Jahre in der Region Stralsund/Greifswald. Ich gehe gerne wandern und verbringe etwas Zeit in meinem kleinen Garten. Tägl. von 15:00 bis 23:00 Telechiffre: 45442

## Kontaktanzeigen

**Vielleicht braucht dein Innenleben neuen Elan?** Bei der Suche nach neuem Glück, fehlt nur eins: Ein gutes Herz, vielleicht meins? Thomas, 61/1,99, NR, sucht eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Ich bin sportlich, schlank, gutaussehend: Ich such mein Gegenstück. Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 45415

**Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft.** Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00. Telechiffre: 45205

**Für einander da sein.** Ich, 74/1,67m groß, suche eine nette Bekanntschaft bis 78 Jahre alt, Nichtraucher, mit dem ich reden spazieren gehen kann. Da ich hier ganz alleine bin, würde ich über einen Anruf von Dir sehr freuen. Tägl. 15:00 bis 20:00 Telechiffre: 45448

**64-jährige Stierfrau sucht unabhängigen Mann, dem Liebe und Treue noch wichtig ist, ab 175 cm.** Meine Hobbys: Kochen, Reisen, Tiere, alles was Spaß macht. Bin 168cm groß, habe dunkle, längere Haare und bin schlank. Tägl. von 16:00 bis 20:00 Telechiffre: 45412

**Hallo! Ich wohne auf dem Lande und mein Hobby sind meine Tiere.** Ich suche eine ehrliche Partnerin, zwischen 55 und 59 Jahren, die sich unter anderem für die Hundezucht begeistern könnte. Tägl. von 17:00 - 20:00 Uhr Telechiffre: 45449

**Hallo! Ich bin ein Energiebündel, 50/1,68/60, sportlich, studiert.** Was sagst du zu Tanzen, Wasser, Garten, Fahrradtouren, Meer und mehr, zu echt und anständig statt cool, zu wir statt zweimal ich? Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45430

**Hallo! Sich selbst beschreiben ist schwierig!** Für meine 62/1,70, jungendlich, sportlich, Figur normal, viele Interessen (u.a. Garten), suche ich ein jugendliches Gegenstück im Alter von 55 - 62 Jahren ohne Bart. Tägl. von 16:00 bis 20:00 Telechiffre: 45423

**Zwei Herzen im Takt.** Gefühlvolle, romantische, natürlich Sie, 65/166, schlank mit Ausstrahlung, wünscht sich einen liebevollen Mann mit Lachfalten, der mir Liebe und Geborgenheit schenkt. Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 45411

**Hallo! Ich, 59 Jahre jung, 1,85m, schlank suche nette Frau zwischen 50 und 60 Jahren, freundlich und lustig für ein Kennenlernen und eine schöne Zukunft zu zweit!** Tägl. von 12:00 bis 23:59 Telechiffre: 45414

**Unser Leben wird doppelt so schön!** Würde gerne mit einem sympathischen Gegenstück das Leben teilen und genießen. Ich bin 58 Jahre alt und 192cm groß. Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 45416

## Kontaktanzeigen

**Hallo! Ich, Mitte 70, 174cm groß, schlank, Nichtraucher, suche eine nette, ehrliche Frau, die mit mir durch das Leben gehen möchte.** Ich habe vielseitige Interessen. Tägl. vom 18:00 bis 23:00 Uhr Telechiffre: 45445

**Liebe Leserin!** Ich suche eine ehrliche Partnerin zwischen 55 und 60 Jahren die Lust und Spaß an der Hundezucht hat. Ich bin tierlieb, ehrlich und naturverbunden. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45436

**Liebe Leserin!** Ich bin ein sympathischer Witwer und lebe in Stralsund. Ich bin 59 Jahre alt, 1,72m groß, Nichtraucher und suche eine liebe Partnerin zum Kennenlernen. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45409

**Attraktiver Mann, 55/1,77, schlank, jugendlich, sportlich, dunkle Haare und Augen, für alles zu haben, sucht jungendliches Gegenstück.** Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45417

**Netter Fröhrentner, 60/187cm, NR, suche aus dem Raum Wolgast eine schlanke, mobile Frau bis 52 Jahre für Freundschaft-Plus.** Tägl. von 10:00 bis 22:00 Telechiffre: 45440

**Programmierer, 53/1,75, sucht Sie für eine feste Beziehung.** Nationalität und Alter nicht entscheidend. Tägl. 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45413

**Hallo! Ich bin 67 Jahre, wohne auf Usedom und suche eine ehrliche Partnerin zwischen 58 und 59 Jahre, die auch tierlieb ist.** Tägl. von 15:00 bis 20:00 Telechiffre: 45419

**Besuchbarer Mann, 55 Jahre alt, suche schlanke Ehefrau für verschwiegene Sex-Treffen bei mir in Wolgast. 100/ige Diskretion.** Tägl. von 10:00 bis 23:59 Telechiffre: 45439

**Rostocker Pensionär, 70 Jahre, schlank, fit, gepflegt und gebildet, besuchbar, wünscht sich Affäre mit schlanker Dame passende Alters.** Tägl. von 16:00 bis 22:00 Telechiffre: 45443

**Hallo! Ich möchte gerne eine nette Frau kennenlernen. Ich mag lesen, spaziergehen und kochen.** Ruf doch einfach mal an. Tägl. von 15:00 bis 23:59 Telechiffre: 45386

**Ich, 23, suche eine reifere Dame, um gerne ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen.** Tägl. von 10:00 bis 16:00 Telechiffre: 45428

**Hallo! Ich bin Steffen, 54 Jahre jung und möchte auf diesem Weg eine liebe und nette Frau kennenlernen.** Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 45438

## Mietgesuche

**Älteres Ehepaar um 70j., sucht eine neue Bleibe in Finkenwerder.** Gerne Häuschen m. Garten o. 3-4 ZiWhg. Tel. 040 / 85 37 33 94

## Stellenangebote

**Gesucht werden: Zeitungssteller (w/m/d)** ab 13 Jahren für die Verteilung der Lokalzeitung „Der neue Ruf“ in Hamburgs Süden! Verteilung am Wochenende/ Sonnabend in folgenden Gebieten:  
21075 Eißendorf  
21077 Marmstorf  
21077 Wilstorf  
21079 Wilstorf  
21079 Rönneburg  
21079 Sinstorf  
21079 Neuland  
21147 Neuwiedenthal  
21149 Neugraben  
Fahrradanhänger und -taschen, sowie Karren können auf Wunsch bestellt werden.  
Bitte Bewerbung unter WhatsApp: 0162 8 98 26 14 oder E-Mail: vertrieb@neuerruf.de

**Fahrer (m/w/d) gesucht!** für die Schüler- und Seniorenbeförderung in Harburg und Meckelfeld, 17-25 Stdt./Woche. Infos bei den Johannitern unter Telefon: 04172 966-104

**Zuv. flex. Handwerks-Allrounder** ges. f. kleine Bootsreparaturen. Oft kurzfr. So, Mo, Di. 520 € Job. 040/74213063 Yachtschule Eichler

## Stellengesuche

**Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat u.v.m., v. P.** Tel. 0172 / 405 41 47 oder 040/ 88 21 91 82

## Unterricht

**Nachhilfe Mathe, Englisch, Spanisch, Deutsch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, Tel. 0177 / 250 63 05**

## Verschiedenes

**FLOHMARKT der Initiative Gloria-Tunnel e.V. im Gloria-Tunnel und Seevepassage City Harburg. Jeden Samstag v. 9-17 h, Standgebühr € 15,00 bis 3 m Standlänge, nur private Anbieter. Standanmeldung via E-Mail: siegfried.kopf@live.de**

**Manfred der Dachdecker führt alle Arbeiten rund um Dach, Fassaden, Schornstein und Dachrinnen aus. Tel. 040/52 15 68 97**

**Ihr Haushaltsauflöser – Wir machen Ordnung bis Besenrein, inkl. Wertanrechnung! Tel.: 040 / 31 18 18 78**

**der neue RUF**  
Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH  
Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14  
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu  
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu  
Verlagsleitung: Jens Kalkowski  
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski  
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Sabine Langner, Peter Müntz, Andrea Ubben; E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 - 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Klara Felde, Janina Peters Tel. 70 10 17-27, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:  
Teillauflage Süderelbe: 29.900  
Teillauflage Harburg: 51.200  
Teillauflage Wilhelmsburg: 21.100  
Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

**Gepüffte Auflage**  
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von gegen Gebühr.  
Wirtschaftsberater  
Diplom-Kaufmann  
Hansgeorg André  
Hamburg  
Ehrenbergstraße 39

## Ankauf

**Aufgepasst!! Sammler sucht Bekleidung u. Pelze, Schreib- u. Nähmasch., Tepp., Antikmöbel, Bilder, Perzellan, Bleikristall, Zinn Bestecke, Bronzefiguren, TV, Kameras, Radio, Silber, Münzen Modeschmuck, Uhren, Blechspielzeug, Merklin & Co. Hausbesuche seriös faire Preise Tel. 040 - 31 18 18 78**

**Moni kauft Porzellan, Service, Figuren, Kristallgläser, Silberbestecke und Trödel Tel. 040 / 74 07 31 95**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.**

**Suche Modelleisenbahn Sammlungen aller Spurgrößen, gerne große Anlagen Tel. 0171 / 7 50 13 85**

**Suche Modelleisenbahn Sammlungen aller Spurgrößen oder große Anlagen, Tel. 0171 750 1385**

## Bekanntschaffen

**Er 70+ naturverbunden sucht nette Sie 65+ für eine schöne gemeinsame Zukunft! Chiffre 5000531, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg**

## Garten

**Suchen privat eine Hilfe für Garten u. kleine Arbeiten rund ums Haus. Tel. 0171 / 9 30 68 91**

## Gesundheit

**Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. Tel. 0173 / 6 20 83 97**

## Haushaltsauflösungen

**Haushaltsauflösung, Transporte aller Art, Umzüge, Entrümpelung www.berweger-umzeuge.de Tel.: 040 / 71 63 70 95**

## Immobilien-Verkauf

**OPEN HAUS am 18.06.2023 14-17 h, An der Strecke 23, 21147 Hamburg Reihenhaus mit Einzelgarage 399.000€ Tel. 0151/19618149**

## Immobilien-Verkauf

**Zwangsversteigerung am Dien. 13. Juni 23, 09:00 Uhr Amtsgericht Tostedt 2 Fam. Wohnhaus in Nenndorf, Fasanenweg 11 / amtl. Schätzwert 1.07 Mio bereits für 50% €535.000,- zu ersteigern. Sicherheitsleistung / Bankbürgschaft von 10% erforderlich.**

**Zwangsversteigerung am Dien. 13. Juni 23, 09:00 Uhr Amtsgericht Tostedt 2 Fam. Wohnhaus in Nenndorf, Fasanenweg 11 / amtl. Schätzwert 1.07 Mio bereits für 50% €535.000,- zu ersteigern. Sicherheitsleistung / Bankbürgschaft von 10% erforderlich.**

## Kontaktanzeigen

**Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF**

**Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

**Gibt es auch für mich eine Chance auf ein neues Glück?** Ich, weiblich, 58 Jahre, suche dich: männlich bis 65 Jahre. Tägl. 16:00 bis 20:00 Telechiffre: 45420

**Lilith, 70/178cm groß, charmant, gutaussehend, mehrsprachig, nachdenklich, wünscht sich einen kreativen Mann, humorvoll, mobil zwischen 60 und 85 Jahren, gerne mit Hund (nicht Bedingung), für eine liebevolle Freundschaft: Spaziergänge, Gespräche, Unternehmungen etc. Nur Mut! Ich freue mich auf einen Anruf. Tägl. von 10:00 bis 13:00 Telechiffre: 45429**

**Füreinander da sein, ich 67/1,67, mag Musik, Tanzen usw., auch ein gemütliches Zuhause, möchte einen lieben, bodenständigen Mann ohne Altlasten, pass. Alters mit guten inneren Werten kennenlernen und durch's Leben begleiten. Alles, was zählt, ist die Liebe, Ehrlichkeit und Verständnis. Tägl. von 18:00 bis 20:00 Telechiffre: 45418**

# KLEINANZEIGEN-COUPON

**Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

**Auch im Internet: www.neuerruf.de**  
Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: [www.neuerruf.de](http://www.neuerruf.de) • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: \_\_\_\_\_  
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
Bankinstitut: \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)  Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: **Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg**



# Erfolgreiche Veranstaltung mit vielen Ideen und Anregungen

## Viele Auflagen und Mehrkosten

### Optische Aufwertung von Brücken ist schwierig

Bürger informieren sich über Karstadt

■ (au) Harburg. Anfang Juni fanden über 50 Harburger auf Einladung von Uwe Schneider, Bezirksabgeordneter und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU in der Harburger Bezirksversammlung, den Weg ins Restaurant Pegasos, um über die weitere Nutzung des Gebäudes „Karstadt“ in Harburg informiert zu werden. Zu Gast war die Harburger Citymanagerin Antonia Marmon. Sie berichtete von äußerst positiven Gesprächen mit dem Vermieter des Karstadt-Hauses. „Der Vermieter hat selbst ein Interesse daran, das Gebäude positiv erscheinen zu lassen. Daher ist er für unsere Ideen sehr aufgeschlossen“, so Antonia Marmon. Die Mietverträge mit dem im Erdgeschoss ansässigen Gastronomieeinrichtungen konnten demnach über den 30. Juni hinaus verlängert werden. Die weiteren Schaufensterfronten sollen kurzfristig foliert werden. Als Idee werde hier die Darstellung eines Stadtplanes/Wegweiser in die Umsetzung gehen. Auch die Nutzung von Teilen der Schaufenster durch das Museum Harburg würden vorbereitet.

Die ersten Gespräche hierüber seien bereits erfolgt.

Viele Anregungen kamen auch aus den Reihen der zahlreichen Besucher. So wurde angeregt, mittel- bis langfristig einen kulturellen Magneten für Harburg zu schaffen. Sei es, man nutzt das Gebäude für Ausstellungen oder stellt es jungen Künstlern zu Verfügung. Aber auch über eine komplette Neugestaltung des Areals wurde diskutiert. So könnte dort Wohnen Arbeiten, Gastronomie und Einzelhandel in einem neuen Quartier entstehen. „Viele spannende Anregung für eine spätere Nutzung wurden mir als Politiker mit auf den Weg gegeben“, stellt Uwe Schneider dankbar fest. Abschließend sei festzuhalten, dass es den Menschen nicht egal ist, was aus „ihrem“ Karstadt wird. „Wichtig ist, dass man mit Eigentümer und Vermieter immer im Dialog bleibt und sich regelmäßig austauscht. Es muss verhindert werden, dass nur eine Schaufensterscheibe durch eine Spanplatte ersetzt wird. In der Regel ist das der Start für die Verwahrlosung eines Gebäudes“, so Schneider in seinem Schlusswort.

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Ein SPD-Antrag hatte der Verwaltung vorgeschlagen, gemeinsam mit den zuständigen Baulastträgern zu prüfen, welche Möglichkeiten zur optischen Aufwertung der Seehafenbrücke und der Querung über die Cuxhavener Straße möglich und zulässig seien und welche Anforderungen daran gestellt würden. Insbesondere die Möglichkeit zur optischen Gestaltung im Sinne eines Projekts wie beim Projekt „Walls Can Dance“ sei dabei als Ziel zu setzen, forderte die SPD.

Grundsätzlich bestehe seitens des Landesbetriebes Straßen, Brücken, Gewässer (LSBG) keine Einwände gegen eine künstlerische Gestaltung der Brücken „Seehafenbrücke“ und „Bahnhofsvorplatz Neugraben“, erklärte das Bezirksamt. Der LSBG habe aber Auflagen formuliert, die bei einer Gestaltung der Brücken einzuhalten seien. Insbesondere die Situation über der B73 mache die Durchführung einer Attraktivitätssteigerung im Vergleich zu Gebäudewänden aufwendiger. Der Verkehr dürfe für die Gestaltung nicht übermäßig eingeschränkt werden, mahnte der LSBG.

Von der Masse der Auflagen – neben den Kosten – muss eigentlich jeder Initiator einer optischen Aufwertung die Flucht ergreifen. Hier eine kleine Auswahl der Vorgaben: Schäden an der Brücke müssen weiterhin erkennbar sein. Es sei also Farbe zu verwenden, die nicht rissüberbrückend decke. Schäden am Bauwerk dürfen nicht verspachtelt oder durch Tafeln verdeckt werden. Durch die Gestaltung dürfen keine Bildrechte entstehen. Dies sei vertraglich festzuhalten. Falls die Gerüste Berührungspunkte mit der



Wer die Fußgängerquerung des Neugraber Bahnhofsvorplatzes künstlerisch aufwerten will, muss sich mit einem Wust von Auflagen herumschlagen

Foto: W. Marsand

Brücke haben sollten, so bedürfte dies einer Zustimmung des LSBG. Auf die Besonderheiten von neugestalteten Bauteilen wird hingewiesen (Spannbauteile, Übergangskonstruktionen, Lager, VES-Konstruktionen etc.), diese seien von Farbgestaltungen freizuhalten.

Eventuell auftretende Schäden am Brückenbauwerk Gehweg, Geländer oder Fahrbahn gehen zu Lasten des Antragstellers und würden auf seine Kosten beseitigt. Die Graffiti/Malerarbeiten seien mit dem zuständigen Bezirksamt durch einen Antrag auf Sondernutzung abzuklären. Die straßenbehördlichen Ausnahmegenehmigungen müssen gesondert und zeitgerecht vom Antragsteller beantragt werden. Sprechen polizeiliche Belange gegen diese Erlaubnis, verliere diese ihre Gültigkeit. Der Antrag auf Sondernutzung müsse dann erneut gestellt werden. Feuerwehrtrassen und Rettungs-

wege müssen jederzeit geräumt werden können. Hydranten und Siedeleinläufe seien freizuhalten und müssen zugänglich sein.

Kabel seien so zu verlegen, dass Passanten nicht gefährdet werden. Bei der Aufstellung von wegsperrenden Gegenständen (Gerüste) sei ein für den Bürger erkennbarer Gefahrenhinweis anzubringen. Gefährdungen von Personen und Beschädigungen seien auszuschließen. Erforderlichenfalls seien die Malerarbeiten kurzfristig zu unterbrechen. Die Brücke sei gegen Beschädigungen aller Art zu schützen. Sollte die Brücke im Rahmen der genehmigten Sondernutzung beschädigt werden, trage der Verursacher die Kosten zur Wiederherstellung.

Auch interessant: Die Sondernutzungserlaubnis mit den Auflagen seien den Verantwortlichen vor Ort und ggf. weiteren Mitarbeitern zur Kenntnis zu geben. Verantwortlich für die Einhaltung der Auflagen sei

der Antragsteller. Eine Fotodokumentation der künstlerischen Gestaltung sei nach Abschluss der Maßnahme dem LSBG zur Verfügung zu stellen.

An der Brücke Bahnhofsvorplatz Neugraben könne der LSBG nur die Zustimmung für die Teilbauwerke geben, die sich in der Zuständigkeit des LSBG befinden. Sofern Teile des Bauwerks gestaltet werden sollen, die sich in der Zuständigkeit der DB befinden, sei die DB an der Zustimmung zu beteiligen.

Teile der Brücke Bahnhofsvorplatz Neugraben wurden mit einem Antigriffitisystem beschichtet. Der Antragsteller müsste vor Beginn der Arbeiten diese ggf. auf eigene Kosten durch eine geeignete Fachfirma entfernen lassen, führte der LSBG auf. Das Bezirksamt gehe davon aus, dass ein solches Projekt erhebliche Mehrkosten im Vergleich zu Fassadengestaltungen wie im Projekt „Walls Can Dance“ verursachen würde.



Harburgs Citymanagerin Antonia Marmon und CDU-Bezirkspolitiker Uwe Schneider informierten rund 50 Harburger über den jetzigen Stand der Dinge, wie es mit dem Karstadt-Gebäude weitergeht

Foto: ein

## FAMILIENANZEIGEN

Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst Du für immer von mir fort.  
... und ich dachte, wir hätten noch unendlich viel Zeit.

### Ursula Rübcke

\* 10. Juni 1957 † 31. Mai 2023



In Liebe  
Dein Hans  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet statt am Freitag, dem 23. Juni 2023, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in der Nordsee.

Anstelle von Blumen bitte ich um eine Spende an die Stiftung des Kinder-Hospiz Sternenbrücke.  
IBAN: DE65 2019 0003 0019 0991 00, Hamburger Volksbank  
Verwendungszweck: „Ursula Rübcke“

Finkenwerder

### Nachruf

Am 26.05.2023 verstarb im Alter von 74 Jahren  
der ehemalige Vorsitzende der Bezirksversammlung Harburg

### Manfred Schulz

Manfred Schulz war von 2008 bis 2017 Mitglied der Bezirksversammlung Harburg und hatte von 2011 bis 2017 das Amt des Vorsitzenden der Bezirksversammlung inne. Er übte sein Amt stets mit großem Engagement und zum Wohle aller Harburgerinnen und Harburger aus.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen des Verstorbenen.

**Bezirksversammlung Harburg**  
**Jürgen Heimath**  
Vorsitzender der Bezirksversammlung

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Bezirksamt Harburg**  
**Sophie Fredenhagen**  
Bezirksamtsleiterin

*Als dein Weg zu lang, der Hügel zu steil  
und der Atem zu schwer wurde,  
hat Gott dich zu sich gerufen.*

### Dieter Meyer

\* 19. Februar 1936 † 2. Juni 2023

Wir sind unsagbar traurig,  
aber auch unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit!

Dorle Meyer geb. Meyer  
Elke Weiland geb. Meyer und Dr. Gerd Weiland  
mit Jan Philipp  
Matthias und Kerstin Meyer geb. Bork  
mit Tim

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, 14. Juni 2023, 13.30 Uhr  
in der St. Pankratius-Kirche zu Neuenfelde.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.  
(Rainer Maria Rilke)

### Karin Jahnke

geb. Pankonin  
\* 27. März 1948 † 4. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dein Horst  
Kirsten und Werner  
Patrick und Tiffany mit Lucy

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Neu Wulmstorf

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

Traurig nehmen wir Abschied  
von unserem Freund



### Holger Pienitz

\* 13. März 1955 † 28. Mai 2023

Du bleibst in unserer Erinnerung

**Jan, Marcus, Ingo, Hans, Andrea, Volker, Roger, Andreas**



# „Ich wollte eigentlich Fußballprofi werden!“

## Kurzinterview mit Michael Schulte

■ (au) Harburg. Als musikalischer Stargast kommt Michael Schulte am Samstag, 1. Juli, auf das NDR Festival auf dem Harburger Rahausplatz. Für den Neuen RUF hat er bereits vorab ein Interview gegeben. Vor fünf Jahren konntest du mit der sehr persönlichen Ballade „You Let Me Walk Alone“ den vierten Platz beim ESC feiern. Was hat sich seitdem für dich verändert?

Es hat sich für mich eine Tür geöffnet, worauf ich lange gewartet habe: der lang ersehnte Erfolg. Meine Songs laufen im Radio, ich darf viele tolle Konzerte spielen, bin auch im TV am Start. Es ist wirklich ein Traum in Erfüllung gegangen. Schon vorher hast du zahlreiche YouTube-Videos aufgenommen und an „The Voice of Germany“ teilgenommen. War für dich schon immer klar, dass du von der Musik

leben möchtest oder gab es einen besonderen Auslöser für diese Entscheidung?

Ich wollte eigentlich Fußballprofi werden und habe auch zwölf Jahre lang gespielt, war in der Landesauswahl. Aber dann habe ich gemerkt, dass es doch noch ein paar Burschen gibt, die irgendwie besser spielen und habe mich mit 16 Richtung Musik gedreht. Ich habe auch gedacht, ich wäre zu schüchtern dafür, um wirklich erfolgreich zu sein. Aber dann habe ich durch YouTube gemerkt, dass das eine ganz gute Basis ist und dass den Leuten das gefällt. Und dann kam so langsam der Gedanke auf, warum nicht das mal versuchen als Beruf.

Viele deiner neuen Songs sind sehr tanzbar. Hast du dich bewusst in diese eher „beatlastige“ Richtung

entwickelt oder war das ein natürlicher Prozess?

Einerseits hatte ich da selbst Lust drauf, aber andererseits war mir auch bewusst, dass das im Radio gut funktioniert. Ich höre selbst gerne Radio und wollte deshalb auch radiotaugliche Songs probieren. Das sind dann auch Songs, die ein bisschen nach vorne gehen. Und irgendwie hat das echt gut funktioniert. Das erste war „Back To The Start“. Das ist dann gleich durch die Decke gegangen. Da habe ich gemerkt, das macht mir großen Spaß und den Leuten da draußen offensichtlich auch. Was schätzt du besonders am Live-Spielen? Ich finde es schön, den Leuten in die Augen zu blicken, mit den Leuten eine gute Zeit zu haben. Ich liebe auch die Clubtourneen. Da ist man



Michael Schulte kommt nach Harburg  
Foto: Ben Wolf

sehr packed, also sehr dicht zusammen und das ist eine ganz besondere Stimmung. Aber genauso liebe ich die Sommerfestivals. Am besten ein schöner Sonnenuntergang und ein paar tausend Menschen, die zusammen sind und eine schöne Zeit haben. Auf was können sich die Musikfans bei deinem Auftritt beim NDR Festival in Harburg freuen?

Eine fette Show auf jeden Fall. Wir haben da was Tolles zusammengebastelt und etwas ganz Geiles kreiert. Es ist eine schöne bunte Mischung aus ein paar ruhigeren Songs, aber auch vielen Songs, die richtig nach vorne gehen. Man darf und sollte auch ruhig ein bisschen tanzen. Es gibt natürlich auch viele Songs, die die Leute vielleicht aus dem Radio kennen.

## Lux Aeterna

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 11. Juni, um 18 Uhr bietet das Vokalensemble Lux Aeterna unter der Leitung von Christoph Schlechter auf der Freilichtbühne im Harburger Stadtpark am Außenmühlenteich noch einmal sein neues Programm „Vogelperspektive – Musik von und nach oben“ dar. In Kompositionen aus sechs Jahrhunderten, unter anderem von Mendelssohn-Bartholdy, Ravel und Hindemith, spielen unsere gefiederten Freunde die Hauptrolle. Besonderer Bonus dieses Open-Air-Konzertes: „Bringen Sie sich Ihr eigenes Picknick mit! Genießen Sie die Chormusik bei einem kühlen Glas Wein und in sommerabendlicher Atmosphäre“, so die Organisatoren. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Eine wetterbedingte Verlegung des Konzertortes wird rechtzeitig auf der Website [www.ensemble-lux-aeterna.de](http://www.ensemble-lux-aeterna.de) und auf Facebook bekanntgegeben.

## FAMILIENANZEIGEN

„Zur Summe meines Lebens gehört im Übrigen, dass es Ausweglosigkeit nicht gibt.“  
Willy Brandt 1989

**MANFRED SCHULZ**

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund und Genossen Manfred.

Für Deine Süderelber Genossinnen und Genossen aus Hausbruch und Neugraben-Fischbek

**SPD** Beate Pohlmann  
Ulli Müller

*Es bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an*

**Linda Benz**  
geb. Umbach  
† 23. April 2023

*Herzlichen Dank*  
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, die meine liebe Linda auf ihrem letzten Weg begleiteten.

*Besonderer Dank gilt Herrn Vikar Chris Kasemann für seine einfühlsame Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Kirste, sowie dem Ländehof für die gute Bewirtung.*

*Im Namen aller Angehörigen*  
**Günter Benz**  
Nenndorf, im Juni 2023

*Ob Glück oder Leid...*

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich die

**Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.**

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

**TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®**

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a  
+ 21073 Hamburg  
+ [www.kirste-bestattungen.de](http://www.kirste-bestattungen.de)

*Mit Herz und Erfahrung an Ihrer Seite*

**ALBERS BESTATTUNGEN**

Der Bestatter Ihres Vertrauens – seit nunmehr 125 Jahren!

Albers Bestattungen Knoopstraße 36  
Tel.: 040 / 77 35 62 21073 Hamburg

*Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

**Manfred Schulz**  
\* 2. Juni 1948 † 26. Mai 2023

*Wir waren ein tolles Team!*

*In Liebe und Dankbarkeit*  
**Brigitta Schulz mit Familie**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 16. Juni 2023, um 12.30 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kranzspenden bitten wir im Sinne von Manfred um eine Spende zugunsten der Deutschen Hilfsgemeinschaft e.V., bei der Hamburger Sparkasse, DE64 2005 0550 1502 0612 43, Stichwort: Manfred Schulz.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Manfred Schulz.

*Nichts ist mehr ohne Dich so wie es war, doch Du lebst weiter in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Marion Alex**  
geb. Häusler  
\* 15.07.1946 † 31.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Wolfgang  
André und Kerstin  
Laurent**

Kondolenzanschrift:  
Wolfgang Alex, Podendorfer Weg 3 B, 21647 Moisburg

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

**WALLNER BESTATTUNGEN**

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46  
[www.wallner-bestattungen.de](http://www.wallner-bestattungen.de) | [info@wallner-bestattungen.de](mailto:info@wallner-bestattungen.de)

**Unverhoffter Geldsegen?**  
Mit einem Treuhandvermögen frühzeitig Bestattungskosten absichern.

Sie wollen individuelle **Flochzeitskarten?**

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b  
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

*Der Tag geht zu Ende, und ich gehe durch die Nacht einen neuen Anfang entgegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Christel Horváth**  
geb. Schöps  
\* 20. August 1937 † 30. Mai 2023

Fred-Michael und Elke  
Ingo und Dierk  
Oliver und Andrea  
Gábor und Yvonne  
**Deine Enkel und Urenkel mit Familien**

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzanschrift: GBI Hölertwiete 8, 21073 Hamburg

*„Was mit mir später passieren soll?“*

*Das bespreche ich jetzt mit meinen Lieben.“*

**FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSGESAMTUNGSINSTITUT**

040 - 77 35 36 [www.fritz-lehmann.de](http://www.fritz-lehmann.de)  
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg  
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

**Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!**

**WWW.NEUERRUF.DE**





**GOLLNAST**  
Manufaktur für  
Tor-, Rollladen-, Sonnen-  
und Wetzschutztechnik

**Der Meister kommt selbst!**  
Beratung gerne nach  
telefonischer Terminabsprache

**Gollnast System-Anlagen GmbH**  
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf  
040 700 27 85  
info@gollnast.de www.gollnast.de

## Bundesweiter Protesttag Apotheken haben am 14. Juni geschlossen

Fortsetzung von Seite 1

Auch der diesjährige „Tag der Apotheke“ am 7. Juni stand im Zeichen des politischen Protests.

Klar sei, heißt es in einer Pressemitteilung der Harburger Apothekerverbände, dass es so nicht weitergehen könne, will man die sichere Versorgung der Bevölkerung durch die Vorort-Apotheken weiterhin gewährleisten. Dabei gehe es den Apotheken um mehr als eine adäquate Anpassung der Honorare, die trotz steigender Betriebskosten letztmalig vor rund zehn Jahren angepasst wurden. Ziel der Protestaktion sei es vor allem, für bessere Rahmenbedingungen zu kämpfen, die letztendlich den Patienten in den Apotheken zugutekommen. Die Verschlechterung der Arzneimittelversorgung, Lieferengpässe und die zunehmende Bürokratie wären Themen, die die Arbeit in den Apotheken seit Jahren erschweren.

Hinzu komme die Willkür der Krankenkassen, die eine optimale Versorgung mit den notwendigen Arzneimitteln oft erschweren, so die Harburger Apotheker. Erreichen will man eine Reform im Apotheken- und Gesundheitswesen, die eine langfristige Versorgung der Bevölkerung ermöglichen. Beratung und Service seien nach wie vor kostenlose Leistungen

der Apotheke. Um diese aber weiterhin erbringen zu können, bedürfe es betriebswirtschaftlicher Rahmenstrukturen, die diese Leistung absichern, fordern die Harburger Apotheker. „Wir protestieren stellvertretend für alle im Gesundheitswesen, die unter den augenblicklichen Rahmenbedingungen nicht optimal leisten können und nicht optimal versorgt werden“, so die Harburger Apotheker. Man hoffe, dass der Protesttag als Zeichen richtig verstanden werde. Schaden wolle man niemandem.

Dr. Hans-Peter Hubmann, Vorsitzender des Deutschen Apothekerverbandes (DAV), sieht den Protesttag auch als Möglichkeit, dass Apotheker und Patienten ins Gespräch kommen: „Wir müssen die Bevölkerung und die Politik dringend auf unsere schwierige Lage hinweisen. Kommen Sie mit Ihnen Patientinnen und Patienten ins Gespräch, erklären Sie, warum der Protest aller Apotheken die einzige Möglichkeit ist, uns gegenüber der Politik nachhaltig Gehör zu verschaffen. Wir müssen der Gesellschaft zeigen, wie groß die Bedeutung der Apotheken für die Versorgung ist und wie dramatisch es wäre, wenn noch mehr Apotheken als verlässliche, soziale Anlaufstellen vor Ort für immer verschwinden würden.“

## Goldene Konfirmation

■ (au) Sinstorf. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sinstorf lädt alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1971, 1972 oder 1973 in Sinstorf oder anderen Orten konfirmiert wurden, zur Feier der Goldenen Konfirmation

am Sonntag, 18. Juni um 10 Uhr in der Sinstorfer Kirche ein. Familienangehörige sind ebenfalls willkommen. Nach dem Gottesdienst wird noch Gelegenheit sein, sich beim anschließenden Beisammensein auszutauschen. Um Anmeldung mit Anzahl der Teilnehmer an gemeindebuero@kirche-sinstorf.de oder unter 040 7600347 wird gebeten.

## 23 neue StadtteilEltern für Harburg Zertifikate feierlich übergeben

■ (au) Harburg. Unter neuer Trägerschaft von KAMI e.V. wurden dieses Jahr 23 neue StadtteilEltern – 22 Frauen und ein Mann – geschult, die in den Stadtteilen Heimfeld, Harburg-Kern, Eißenndorf und für die neue Wohnunterkunft am Schwarzenberg ihre Unterstützung anbieten. Die Vergabe der Zertifikate wurde am 1. Juni im Harburger Rathaus gefeiert. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das musikalische Duo Laura und Falko.

Zu Ehren des Engagements der Freiwilligen hielten Staatsrätin Petra Lotzkat aus der Sozialbehörde und Sonja Wichmann, Leiterin der Fachabteilung Sozialraummanagement des Bezirksamtes Harburg, ein

Grußwort. „In den Reden wurde betont, wie wichtig die Arbeit der StadtteilEltern ist und wie sehr wir diese brauchen. Das Projekt bringt sprachliche und kulturellen Ressourcen mit sich, sodass Brücken zu Menschen geschlagen werden können, die aus ihrer Heimat zum Beispiel fliehen mussten“, erzählt Demi Akpınar, Geschäftsführung und pädagogische Leitung bei KAMI. Unter anderem unterstützen die StadtteilEltern aktuell die Sprechstunde der Sozialarbeiter in der Wohnunterkunft am Schwarzenberg und bieten dort wöchentlich ein Elterncafé an.

StadtteilEltern sind bedeutsame Schlüsselpersonen im Stadtteil und Experten ihrer eigenen Lebenswelt.

Durch ihr ehrenamtliches Engagement ist es möglich, auch im fachlichen Kontext der sozialen Arbeit Synergien zu schaffen, um Unterstützungsmöglichkeiten für Familien mit einer anderen Herkunft aktiv erarbeiten zu können.

Die StadtteilEltern kommen dieses Jahr aus 12 Ländern und sprechen 14 Sprachen. Unter anderem sind die Sprachkompetenzen Albanisch, Spanisch, Serbisch, Italienisch und Chinesisch neu im Team der StadtteilEltern vertreten. Insgesamt sind aktuelle 40 Ehrenamtliche im Projekt tätig.

KAMI e.V. setzt sich für das interkulturelle und interreligiöse Miteinander ein, um das Leben in Vielfalt in Harburg zu fördern und zu stärken.



Freuen sich über ihre Zertifikate: Harburg hat 23 neue StadtteilEltern

Foto: Marat Akhmetov

## Sommerfest

■ (au) Heimfeld. Am Sonntag, 18. Juni, feiert die evangelisch-lutherische Apostelkirchengemeinde den 25. Geburtstag ihres Fördervereins. Nach dem Gottesdienst um circa 12.30 Uhr findet ein großes Sommerfest auf dem Gelände der Kirchengemeinde, Hainholzweg 52, statt. Neben Spielaktionen für Groß und Klein, Kaffee und Kuchen und Zeit für Begegnungen und Gespräche wird es auch eine Kofferversteigerung und weitere kleine Programmhilights geben. Alle sind eingeladen, bis 16 Uhr mitzufeiern.

## Doppellesung in Heimfeld

■ (au) Heimfeld. Die Autoren Ulrike Burbach und Jan Christoph Nerger präsentieren im Rahmen der „Suedlese 23“ in der Harburger Heimfelder Galerie „Alles wird schön e.V.“, in der Friedrich-Naumann-Straße 27, am Mittwoch, 14. Juni, um 20 Uhr ihre neuen Bücher. Der Eintritt ist frei. Ulrike Burbach führt die Besucher in „Weitester Himmel“ in die Wüste, durch die der elfjährige Jan mit seinem Onkel und einer Handvoll Nomaden reist.

Jan Christoph Nerger lässt 2045 seinen Kommissar Peter Yilmaz in „Hamburg 4.0 – Die Bezirksmorde“ zum zweiten Mal ermitteln. Der Bergedorfer und später auch der Altonaer Bezirksamtsleiter hätten anonyme Morddrohungen besser ernst genommen!



## Polster MANUFAKTUR SILK Jahrelange Erfahrung

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.



Mehr als 30 Jahre Erfahrung

Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Federkasten-Schaumstoff  
Wir erneuern den kompletten  
-Polster-, Feder-, Bänder  
und Schaumstoffaufbau

Leder  
Wir verarbeiten  
hochwertige  
Ledermaterialien

Aus alt mach neu  
nicht nur der Umwelt  
zuliebe, Eckbank, Couch,  
Stühle, Antikmöbel usw



## Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.



Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.



Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

## Unsere Leistungen im Überblick

Neubezug  
Aufpolstern  
Restaurieren  
Reparatur  
Sonderanfertigungen  
Maßanfertigung  
Stilberatung  
Näharbeiten  
Hussen  
Groß- und Kleinaufträge  
Gartenmöbelabdeckungen  
Sitzhöhe und Tiefe anpassen  
Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei  
Lederarbeiten  
Holzoberflächenbehandlung  
und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205

Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf

Www.Polsterei-silk.de

Polstereisilk@web.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr  
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion

Bis zu  
Rabatt  
auf alle Stoffe  
und Leder.

50%

200 € Gutschein  
auf Arbeit.

Kostenloser  
Abhol- und Bringservice

